

Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"
TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014AT05SFOP001
Titel	Operationelles Programm Beschäftigung Österreich 2014-2020
Version	2020.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	27.05.2021

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT1

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)5

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.....5

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...9

3.1. Überblick über die Durchführung.....9

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 12

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 1 / 8iv 12

1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 14

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 1 / 8iv 15

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 1 17

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 1 / 8vi 18

1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 19

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 1 / 8vi 20

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 1 22

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 2 / 9i..... 23

1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 24

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 2 / 9i 25

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 2 27

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 3 / 10i..... 28

1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 29

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 3 / 10i 30

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 3 32

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 3 / 10iii..... 33

1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 34

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 3 / 10iii 35

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 3 37

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 8i..... 38

1.6. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 39

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 8i 40

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 42

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 8iv 43

1.7. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI..... 44

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 8iv 45

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 47

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt

nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 8v	48
1.8. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI	49
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 8v	50
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4	52
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 8vi	53
1.9. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI	54
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 8vi	55
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4	57
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 9i	58
1.10. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI	59
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 9i	60
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4	62
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 10i	63
1.11. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI	64
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 10i	65
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4	67
Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 10iii	68
1.12. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI	69
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 10iii	70
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4	72
Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 5	73
Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 5	74
Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI - 5 / SZ22	75
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen	76
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	78
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms	78
Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)	79
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	88
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)	90
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	91
6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	94
7. BÜRGERINFO	98
8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	99
9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	100
10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	102
10.1. Großprojekte	102
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	105

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	108
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	108
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	108
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	108
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	109
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms	109
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....	110
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen	110
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds	112
13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht	113
14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	114
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms	114
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.	114
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen	114
14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete	114
14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation	115
14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.	115
15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	116
16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht)	117
17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	118
Dokumente	119
Letzte Validierungsergebnisse	120

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Programmumsetzung

Entsprechend Art. 21 der VO (EG) 1303/2013 überprüfte die Kommission im Jahr 2019 die Leistung des Programms in Bezug auf den Leistungsrahmen. Da nicht alle vorgesehenen Ziele erreicht werden konnten, musste das Programm angepasst werden. Die Mittel der „Leistungsgebundenen Reserve“, welche für die Prioritätsachse 1 vorgesehen waren, konnten dieser mangels Zielerfüllung nicht zugewiesen werden. Alternativ wurde die Prioritätsachse 3 mit den verfügbaren Mitteln aufgestockt. Mitte Februar 2020 wurde die dafür notwendige Programmänderung (Version 3.0) von Seiten der Europäischen Kommission angenommen.

Um die zur Verfügung stehenden Mittel in Prioritätsachse 1 besser nutzen zu können, wurde Ende des Jahres 2019 eine weitere Programmänderung in die Wege geleitet (Version 4.0). Dadurch sollten die Fördermöglichkeiten in der Investitionspriorität 8iv (Gleichstellung) auf individuelle Maßnahmen ausgedehnt werden und dabei insbesondere Maßnahmen der Karriere-, Bildungs-, Karenz- und Wiedereinstiegsberatung einschließlich begleitendem Coaching, der Erstellung von Bildungsplänen und die Realisierung von Qualifizierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Die im Mai 2020 erfolgte offizielle Einreichung der Programmänderung wurde im Juli 2020 von Seiten der Europäischen Kommission bewilligt.

Im Februar 2020 erreichte die Corona-Pandemie Österreich, was dazu führte, dass im März 2020 erste restriktive Maßnahmen auf Bundesebene gesetzt wurden um die Pandemie einzudämmen. Ab diesem Zeitpunkt mussten durch den ESF geförderte Vorhaben angepasst und/oder verschoben werden um den geltenden Einschränkungen Rechnung zu tragen. Auch in der Verwaltung wurden Maßnahmen, wie beispielsweise, der vermehrte Einsatz von Home-Office, erfolgreich umgesetzt und so die Grundlage dafür geschaffen, dass durch den ESF geförderte Maßnahmen weiter umgesetzt werden konnten.

Auf europäischer Ebene wurde REACT-EU (Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen und der Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft) ins Leben gerufen. Aus dieser Initiative kann Österreich für den ESF rund € 88,5 Mio. für das Jahr 2021 und einen weiteren aktuell noch nicht abschließend festgelegten Betrag für das Jahr 2022 erhalten. Hierzu ist jedoch eine weitere Änderung des Programms erforderlich, mit deren Planung im Jahr 2020 begonnen wurde.

Finanzieller Umsetzungsstand

Die in diesem Bericht angeführten finanziellen Angaben enthalten ausschließlich Zahlungsanträge, die vor Ende des Jahres 2020 an die Kommission gerichtet wurden.

Auf Grund der bislang gestellten Zahlungsanträge erfolgten bis Ende 2020 ESF-Mittelrückflüsse in Höhe von € 216.409.222,68 an Österreich.

Entsprechend des Artikels 134 der VO (EG) 1303/2013 wurden von Seiten der EK in den Jahren 2014 bis 2020 Vorschusszahlungen in Höhe von insgesamt € 29.162.946,99 an Österreich ausbezahlt. Diese Mittel wurden von Seiten der Verwaltungsbehörde an die zwischengeschalteten Stellen weitergeleitet. Im Jahr 2020 wurde die Regelung zu den Vorschusszahlungen zweimal geändert. Im Rahmen der „Corona Response Investment Initiative“ (CRII) wurden die Vorschüsse in Österreich erhöht. Die zweite Änderung der Regelung reduziert jedoch die jährlichen Vorschüsse ab dem Jahr 2021 von 3% auf 2% wodurch der positive Effekt der CRII – was die Vorschüsse betrifft – im Jahr 2021 weitestgehend neutralisiert werden wird.

In der IP Gleichstellung der Prioritätsachse 1 wurden bis Ende des Jahres 2020 rund € 38,2 Mio. (69,2%) verplant.

Die im Rahmen der IP Aktives Altern der Prioritätsachse 1 genehmigten Mittel gehen sowohl auf das betriebliche (Wieder-)Eingliederungsmanagement im Rahmen von fit2work als auch auf das im Verantwortungsbereich der Verwaltungsbehörde abgewickelte Projekt „Demografieberatung“ zurück. Mit einem Bewilligungsstand von 118,8% weist die IP Aktives Altern Ende 2020 den höchsten Bewilligungsstand in den stärker entwickelten Regionen auf.

In der IP Soziale Inklusion der Prioritätsachse 2 wurden bereits € 255,0 Mio. (94,4%) für die Umsetzung von Vorhaben genehmigt. Der Großteil dieses Betrages entfällt auf jene Vorhaben, die erfolgreich von den Bundesländern umgesetzt werden.

Bis Ende des Jahres 2020 befanden sich in der IP Verringerung Schulabbruch der Prioritätsachse 3 Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von € 265,2 Mio. (99,6 %) in Umsetzung oder waren bereits abgeschlossen, wobei der Großteil auf das BMSGPK (Sektion IV) entfällt.

In der IP Lebenslanges Lernen der Prioritätsachse 3 wurden insgesamt Vorhaben mit einem budgetären Volumen von rund € 157,6 Mio. (99,5 %) bewilligt.

Die Übergangsregion Burgenland wird unter der Prioritätsachse 4 abgewickelt. Bis Ende des Berichtsjahres konnten bereits Vorhaben mit einem Volumen von rund € 34,5 Mio. (87,1 %) genehmigt werden, wobei der Großteil des Betrages (€ 21,4 Mio.) auf die IP Zugang zu Beschäftigung entfällt.

Über die Technische Hilfe wurden hauptsächlich Ausgaben für Kontrolltätigkeiten (FLC) abgewickelt. Bis Ende des Jahres 2020 wurden für entsprechende Vorhaben rund € 31,8 Mio. (61 %) reserviert.

Insgesamt wurden bereits rund € 822,7 Mio. (93,9 %) für die Durchführung von Vorhaben genehmigt. Das noch für weitere Projekte zur Verfügung stehende Programmbudget beträgt daher Ende des Jahres

2020 rund € 53 Mio. (6,1 %).

Indikatoren

Entsprechend dem Artikel 5 Abs. 3 der VO (EG) 1304/2013 beziehen sich die angeführten Indikatorenwerte auf teilweise und vollständig durchgeführte Vorhaben.

In den einzelnen Investitionsprioritäten wurden bis Ende des Jahres 2020 insgesamt die folgenden TN verzeichnet (inkl. TN mit unvollständiger Datenerfassung):

Stärker entwickelte Regionen:

IP Gleichstellung: 1.911

IP Aktives Altern: 0

IP Aktive Inklusion: 91.351

IP Verringerung Schulabbruch: 116.131

IP LLL: 23.631

Übergangsregion:

IP Zugang zu Beschäftigung: 1.986

IP Gleichstellung: 198

IP Anpassung an den Wandel: 0

IP Aktives Altern: 0

IP Aktive Inklusion: 601

IP Verringerung Schulabbruch: 2.503

IP LLL: 1.664

In Summe wurden bis zum Ende des Jahres 2020 bereits 239.976 TN (davon 5.530 TN mit Behinderungen) mit durch den ESF finanzierten Maßnahmen erreicht.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	<p>In der IP Gleichstellung wurden im Jahr 2020 zwei Projekte der VB auf ganz Ö ausgerollt. Bis März 2023 werden in diesen Unternehmen zu den Themen „Karriere und Einkommen“ sowie „Förderung gering qualifizierter Mitarbeiterinnen“ beraten. Die Zielzahlen wurden in fast allen Pilotprojekten erreicht und zum Teil deutlich übererfüllt. 4 Bundesländer unterstützten mit eigenen Vorhaben die VB bei der Umsetzung der IP.</p> <p>Vom BMBWF wurden Maßnahmen zur Entwicklung und Förderung spezifischer Bildungsangebote für bildungsbenachteiligte Frauen sowie zur Erhöhung des Frauenanteils in Angeboten zum Nachholen von Bildungsabschlüssen für Frauen umgesetzt.</p> <p>In der IP Aktives Altern wird unter der Verantwortung der VB das Projekt „Demografieberatung“ umgesetzt. Die Zielwerte für 2023 wurden bereits erreicht.</p> <p>Im Jahr 2020 wurde die „fit2work“-Betriebsberatung/Stufe 2 (5 Phasen) ESF-kofinanziert. Hierbei wird angestrebt, dass vor allem bei Kleinstbetrieben und KMUs die Zahl der Beratungsleistungen steigt. Dies konnte bereits umgesetzt werden und wird auch weiterhin angestrebt. Durch die Bündelung bestehender Angebote dient „fit2work“ als umfassendes Koordinierungsinstrument.</p>
2	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Diskriminierung	<p>Der Großteil der Maßnahmen in der PA 2 wurde durch die Bundesländer umgesetzt.</p> <p>Die Projektträger konnten in Kärnten die wesentlichen geplanten Maßnahmen trotz der durch Corona gegebenen Rahmenbedingungen weitgehend umsetzen.</p> <p>Besonders erfolgreich wurde in Niederösterreich das Projekt „Fit im Handwerk 2.0“ umgesetzt, in welchem benachteiligten Personen neue Perspektiven am Arbeitsmarkt eröffnet werden.</p> <p>In Oberösterreich wurden im Jahr 2020 4 Metallausbildungszentren betreut. Zum Teil wurden TN aus diesen Vorhaben direkt in fixe Dienstverhältnisse übernommen.</p> <p>Mit dem ESF in Salzburg wurde die Inklusionskette zur Stabilisierung und Aktivierung und zum Aufbau der</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Arbeitsfähigkeit zur Heranführung von Zielgruppen an Ausbildung und Arbeitsmarkt komplettiert.</p> <p>In der Steiermark wurden niederschwellige Beschäftigungsangebote und MN für working poor umgesetzt. Ebenso wurden Jugendliche im „Steirischen Jugendcollege“ unterstützt.</p> <p>In Tirol wurden mehrere Vorhaben erfolgreich abgewickelt (z.B. „INBUS“, „VERA II“, „Jobservice Tirol II“).</p> <p>In Vorarlberg wurde das Projekt „Jobfactory“ genehmigt. Es handelt sich hierbei um ein zielgruppenangepasstes Beschäftigungsprojekt, das Integrationsleasing enthält.</p> <p>In Wien konnten die meisten Projekte trotz fallweiser Corona-Einschränkungen fortgesetzt werden.</p> <p>Die bereits im Jahr 2019 begonnenen Maßnahmen für Roma/Romnja wurden im Jahr 2020 weitergeführt.</p>
3	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>In der IP Verringerung Schulabbruch wurden vom BMBWF die inhaltlichen Schwerpunktsetzungen („Übergangsstufe“ (kaufmännisches Schulwesen, technisch-gewerbliches Schulwesen) zur Verhinderung von Schulabbruch, „Förderung der Unterrichtssprache Deutsch im Bereich des kaufmännischen Schulwesens“ und „Kompetenzorientiertes, eigenverantwortliches Lernen“ im Schuljahr 2020/21 weitergeführt. Positiv kann vermerkt werden, dass sich die Fehlerquote im Bereich der FLC laufend verringert. Im Schuljahr 2019/20 betrug diese nur noch 1,16%.</p> <p>Zur Erreichung der Ziele standen im BMSGPK/Sektion IV 2020 Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsausbildung sowie Verbesserungen der Beschäftigungsfähigkeit für ausgrenzungsgefährdeten und beeinträchtigten Jugendliche im Focus. Umgesetzt wurden diese durch geeignete Maßnahmen in den Bereichen „Jugendcoaching“, „AusbildungsFit“ und „Berufsausbildungsassistenz“.</p> <p>Im Bereich der IP LLL wurden vom BMBWF Maßnahmen zur zielgruppenorientierten Weiterentwicklung der anbieterneutralen Bildungsberatungsangebote, zum Ausbau der Bildungsangebote im Bereich der Basisbildung und zum Nachholen von Bildungsabschlüssen, zur Weiterentwicklung der Bildungsangebote im Bereich Basisbildung und spezifischer Bildungsangebote für bildungsbenachteiligte Frauen und zur Verbesserung der Durchlässigkeit des Bildungssystems und des Zugangs zu höherer Bildung umgesetzt. Besonders erfolgreich ist die Basisbildung der Initiative Erwachsenenbildung.</p>
4	ESF-Förderung in der Übergangsregion	In der IP Zugang zu Beschäftigung liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der Ausbildung von

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
	Burgenland	<p>Jugendlichen, welcher im Rahmen von über 70 Vorhaben umgesetzt wird.</p> <p>In der IP Gleichstellung wurden bereits mehr als 100% der verfügbaren Mittel für 6 Vorhaben verplant.</p> <p>Die Umsetzung von Vorhaben im Bereich der Aus- und Weiterbildung von UnternehmerInnen gibt gründungsinteressierten Personen die Möglichkeit, das notwendige Know-how für die Gründung und den Betrieb eines Startups zu erlernen und auch gleich umzusetzen.</p> <p>Im Zuständigkeitsbereich des Referates „Frauen, [...]“ wurden in der IP Aktive Inklusion bislang 17 Projekte genehmigt mit welchen bereits eine budgetäre Bindung von über 100% erreicht wurde.</p> <p>Das BMSGPK/Sektion IV finanzierte im Burgenland in der IP Verringerung Schulabbruch Maßnahmen für ausgrenzungsgefährdete und ausgegrenzte Jugendliche (z.B. NEETs).</p> <p>In der IP LLL wurden bis Ende des Jahres 2020 15 Projekte genehmigt. Der letzte Call lässt die Möglichkeit zur Verlängerung von Projekten zu, um die restlichen Gelder ausschöpfen zu können.</p>
5	Technische Hilfe	<p>Mit den Mitteln der Technischen Hilfe wurden jene Maßnahmen finanziert, die im operationellen Programm vorgesehen sind. Bis Ende des Jahres 2020 wurden die verfügbaren Mittel Maßnahmen zugewiesen, welche die Verwaltung bei der Umsetzung, Kontrolle und PR von geplanten Vorhaben unterstützen sollen.</p> <p>Für die von der Verwaltungsbehörde eingerichtete zentrale FLC (BHAG) wurden für das Jahr 2020 rund € 3,91 Mio. aufgewendet.</p>

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	1 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 1 / 8iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen					95,00	0,00	95,00				0,00	33,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen					268,00	0,00	268,00				0,00	73,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen					359,00	0,00	359,00				0,00	0,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					40,00	0,00	40,00				0,00	8,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					568,00	0,00	568,00				0,00	111,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					84,00	0,00	84,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					10,00	0,00	10,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					3,00	0,00	3,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					81,00	0,00	81,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	33,00	0,00	11,00	0,00	15,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	131,00	0,00	31,00	0,00	30,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	167,00	0,00	95,00	0,00	88,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	14,00	0,00	5,00	0,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	230,00	0,00	112,00	0,00	105,00	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	28,00	0,00	47,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	6,00	0,00	3,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	27,00	0,00	45,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	1 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

1.1. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt			Qualitativ	
PR01	Beratene Unternehmen bei denen die Beratung mit einem akkordierten Ergebnis abschließt	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	40,00%						49,68%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR01	Beratene Unternehmen bei denen die Beratung mit einem akkordierten Ergebnis abschließt	Stärker entwickelte Regionen	49,68%	%	%	66,35%	%	%		16,88%	%	%	16,98%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR01	Beratene Unternehmen bei denen die Beratung mit einem akkordierten Ergebnis abschließt	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR01	Beratene Unternehmen bei denen die Beratung mit einem akkordierten Ergebnis abschließt	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

Prioritätsachse	1 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 1 / 8iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				172,00	0,00	172,00				25,00	0,00	25,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				40,00	0,00	40,00				1,00	0,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				1.432,00	0,00	1.432,00				281,00	0,00	281,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				1.358,00	0,00	1.358,00				251,00	0,00	251,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				234,00	0,00	234,00				19,00	0,00	19,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				362,00	0,00	362,00				61,00	0,00	61,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				182,00	0,00	182,00				45,00	0,00	45,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				161,00	0,00	161,00				40,00	0,00	40,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				1.068,00	0,00	1.068,00				196,00	0,00	196,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				281,00	0,00	281,00				38,00	0,00	38,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				89,00	0,00	89,00				15,00	0,00	15,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				1.707,00	0,00	1.707,00				290,00	0,00	290,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				14,00	0,00	14,00				2,00	0,00	2,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				557,00	0,00	557,00				102,00	0,00	102,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				21,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	4,00	0,00	0,00	21,00			5,25			2,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				679,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					1.911,00						342,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	44,00	0,00	44,00	46,00	0,00	46,00	22,00	0,00	22,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	13,00	0,00	13,00	10,00	0,00	10,00	3,00	0,00	3,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	478,00	0,00	478,00	516,00	0,00	516,00	103,00	0,00	103,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	454,00	0,00	454,00	510,00	0,00	510,00	93,00	0,00	93,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	108,00	0,00	108,00	71,00	0,00	71,00	6,00	0,00	6,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	110,00	0,00	110,00	124,00	0,00	124,00	53,00	0,00	53,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	71,00	0,00	71,00	40,00	0,00	40,00	8,00	0,00	8,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	62,00	0,00	62,00	37,00	0,00	37,00	8,00	0,00	8,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	375,00	0,00	375,00	379,00	0,00	379,00	72,00	0,00	72,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	99,00	0,00	99,00	73,00	0,00	73,00	23,00	0,00	23,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	25,00	0,00	25,00	36,00	0,00	36,00	4,00	0,00	4,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	590,00	0,00	590,00	609,00	0,00	609,00	122,00	0,00	122,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	7,00	0,00	7,00	3,00	0,00	3,00	1,00	0,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	197,00	0,00	197,00	194,00	0,00	194,00	45,00	0,00	45,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	14,00			0,00			7,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	3,00			8,00			7,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	244,00			429,00			6,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		651,00			663,00			132,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	35,00	0,00	35,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	13,00	0,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	54,00	0,00	54,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	50,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	30,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	14,00	0,00	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	18,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	14,00	0,00	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	46,00	0,00	46,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	48,00	0,00	48,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	9,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	96,00	0,00	96,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	19,00	0,00	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	1,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		123,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	1 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 1

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO01A	Beratene KMU	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Unternehmen	700,00			679,00			0,97			0,00		
PO01B	Beratene Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Unternehmen	1.000,00			950,00			0,95			0,00		
PO01C	Frauen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Personen	1.680,00			3.251,00	0,00	3.251,00	1,94			1.029,00	0,00	1.029,00
PO02	Projekte für bildungsbenachteiligte Frauen (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Projekte	16,00			25,00			1,56			2,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO01A	Beratene KMU	Stärker entwickelte Regionen	244,00			429,00			6,00			0,00			0,00		
PO01B	Beratene Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	326,00			615,00			9,00			0,00			0,00		
PO01C	Frauen	Stärker entwickelte Regionen	1.214,00	0,00	1.214,00	683,00	0,00	683,00	205,00	0,00	205,00	120,00	0,00	120,00	0,00	0,00	0,00
PO02	Projekte für bildungsbenachteiligte Frauen (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			7,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
PO01A	Beratene KMU	Stärker entwickelte Regionen		0,00	
PO01B	Beratene Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen		0,00	
PO01C	Frauen	Stärker entwickelte Regionen		0,00	0,00
PO02	Projekte für bildungsbenachteiligte Frauen (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen		0,00	

Prioritätsachse	1 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8vi - Aktives und gesundes Altern

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 1 / 8vi

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	1 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8vi - Aktives und gesundes Altern

1.2. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR02	Beratene Unternehmen, bei denen die Beratung mit einem akkordierten Maßnahmenkatalog/-plan abschließt	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	50,00%						70,55%	%	%	82,59%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR02	Beratene Unternehmen, bei denen die Beratung mit einem akkordierten Maßnahmenkatalog/-plan abschließt	Stärker entwickelte Regionen	67,89%	%	%	84,21%	%	%		60,11%	%	%	65,06%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR02	Beratene Unternehmen, bei denen die Beratung mit einem akkordierten Maßnahmenkatalog/-plan abschließt	Stärker entwickelte Regionen	24,73%	%	%	24,73%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR02	Beratene Unternehmen, bei denen die Beratung mit einem akkordierten Maßnahmenkatalog/-plan abschließt	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

Prioritätsachse	1 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8vi - Aktives und gesundes Altern

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 1 / 8vi

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				2.810,00						324,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		

CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	233,00			1.115,00			685,00		
	Gesamteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	430,00			23,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	1 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8vi - Aktives und gesundes Altern

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 1

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO03A	Beratene Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Unternehmen	3.900,00			3.073,00			0,79			343,00		
PO03B	Beratene KMU	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl KMU	3.250,00			2.810,00			0,86			324,00		
PO03C	Beschäftigte (45+)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Personen	2.600,00			8.251,00	4.334,00	3.917,00	3,17			6.003,00	3.315,00	2.688,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO03A	Beratene Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	275,00			1.240,00			753,00			439,00			23,00		
PO03B	Beratene KMU	Stärker entwickelte Regionen	233,00			1.115,00			685,00			430,00			23,00		
PO03C	Beschäftigte (45+)	Stärker entwickelte Regionen	2.086,00	944,00	1.142,00	162,00	75,00	87,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
PO03A	Beratene Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
PO03B	Beratene KMU	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
PO03C	Beschäftigte (45+)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	2 - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 2 / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						1.174,00	708,00	466,00				47,00	49,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						6.250,00	3.999,00	2.251,00				760,00	508,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						12.445,00	8.059,00	4.386,00				806,00	363,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						9.840,00	6.773,00	3.067,00				1.161,00	608,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						23.110,00	15.191,00	7.919,00				1.665,00	843,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						16.241,00	10.184,00	6.057,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						1.587,00	663,00	924,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						2.724,00	1.462,00	1.262,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						15.066,00	9.237,00	5.829,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	91,00	65,00	81,00	62,00	323,00	231,00	166,00	57,00	0,00	2,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	535,00	372,00	751,00	327,00	928,00	406,00	864,00	492,00	161,00	146,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	1.410,00	848,00	2.956,00	1.398,00	1.225,00	581,00	1.507,00	1.058,00	155,00	138,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1.683,00	781,00	1.642,00	425,00	969,00	386,00	1.050,00	694,00	268,00	173,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2.850,00	1.564,00	4.668,00	1.871,00	2.787,00	1.328,00	2.764,00	1.945,00	457,00	368,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	2.618,00	994,00	2.296,00	1.438,00	4.247,00	2.977,00	1.023,00	648,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	40,00	52,00	227,00	279,00	276,00	415,00	120,00	178,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	83,00	44,00	406,00	310,00	781,00	740,00	192,00	168,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	2.500,00	974,00	2.018,00	1.362,00	3.789,00	2.866,00	930,00	627,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	2 - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

1.3. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR03	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	35,00%						69,86%	67,84%	75,15%	49,71%	45,84%	56,90%	
PR04	Projekte, die den Entwicklungszyklus gänzlich durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	50,00%						30,00%	%	%	20,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR03	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	72,23%	70,14%	77,94%	71,58%	68,42%	78,85%		72,50%	70,81%	77,49%	71,82%	70,17%	76,68%	
PR04	Projekte, die den Entwicklungszyklus gänzlich durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	32,00%	%	%	29,00%	%	%		33,00%	%	%	28,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR03	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	74,06%	72,29%	79,42%	73,45%	71,69%	79,10%		80,66%	80,15%	81,48%	80,57%	80,15%	81,25%	
PR04	Projekte, die den Entwicklungszyklus gänzlich durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	40,00%	%	%	40,00%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR03	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
PR04	Projekte, die den Entwicklungszyklus gänzlich durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	%	%	0,00%	%	%		0,00%	%	%	0,00%	%	%	

Prioritätsachse	2 - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 2 / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				62.934,00	38.694,00	24.240,00				4.863,00	3.048,00	1.815,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				25.479,00	15.030,00	10.449,00				1.608,00	1.047,00	561,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				15.743,00	11.131,00	4.612,00				765,00	420,00	345,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	12.000,00	0,00	0,00	13.653,00	9.804,00	3.849,00	1,14			619,00	361,00	258,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				11.962,00	5.300,00	6.662,00				254,00	103,00	151,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				30.667,00	20.860,00	9.807,00				3.801,00	2.373,00	1.428,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				11.010,00	5.878,00	5.132,00				233,00	138,00	95,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				10.317,00	5.620,00	4.697,00				217,00	134,00	83,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				48.220,00	30.055,00	18.165,00				3.523,00	2.184,00	1.339,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				24.032,00	14.247,00	9.785,00				1.790,00	1.036,00	754,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				10.911,00	5.718,00	5.193,00				239,00	124,00	115,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				69.716,00	42.240,00	27.476,00				3.063,00	1.852,00	1.211,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				1.489,00	899,00	590,00				173,00	101,00	72,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				15.882,00	10.145,00	5.737,00				1.535,00	938,00	597,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				1.894,00	1.313,00	581,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				652,00	495,00	157,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				75,00						1,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				11,00						4,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					91.351,00						5.883,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	8.665,00	5.569,00	3.096,00	5.344,00	3.657,00	1.687,00	7.495,00	4.826,00	2.669,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	2.443,00	1.593,00	850,00	2.172,00	1.417,00	755,00	2.877,00	1.792,00	1.085,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	2.479,00	1.491,00	988,00	5.184,00	3.695,00	1.489,00	5.483,00	4.213,00	1.270,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	2.209,00	1.374,00	835,00	4.893,00	3.528,00	1.365,00	4.937,00	3.861,00	1.076,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	3.067,00	1.446,00	1.621,00	2.586,00	1.169,00	1.417,00	2.209,00	955,00	1.254,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	7.474,00	4.688,00	2.786,00	4.508,00	3.324,00	1.184,00	5.944,00	4.342,00	1.602,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	428,00	246,00	182,00	475,00	287,00	188,00	1.230,00	690,00	540,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	331,00	207,00	124,00	386,00	251,00	135,00	1.075,00	633,00	442,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	7.295,00	4.523,00	2.772,00	6.056,00	4.116,00	1.940,00	7.610,00	5.102,00	2.508,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	4.550,00	2.633,00	1.917,00	3.807,00	2.396,00	1.411,00	3.917,00	2.487,00	1.430,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	1.379,00	643,00	736,00	2.006,00	1.087,00	919,00	1.965,00	1.117,00	848,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	9.558,00	5.716,00	3.842,00	10.439,00	6.807,00	3.632,00	11.829,00	7.872,00	3.957,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	311,00	177,00	134,00	210,00	135,00	75,00	262,00	162,00	100,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	2.939,00	1.857,00	1.082,00	2.688,00	1.793,00	895,00	3.022,00	2.111,00	911,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	8,00			8,00			22,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	1,00			3,00			0,00		

CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		14.334,00			13.188,00			15.339,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	20.478,00	12.238,00	8.240,00	16.089,00	9.356,00	6.733,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	8.066,00	4.553,00	3.513,00	8.313,00	4.628,00	3.685,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	1.726,00	1.275,00	451,00	106,00	37,00	69,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	974,00	675,00	299,00	21,00	5,00	16,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2.167,00	936,00	1.231,00	1.679,00	691,00	988,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	6.269,00	4.358,00	1.911,00	2.671,00	1.775,00	896,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	4.297,00	2.212,00	2.085,00	4.347,00	2.305,00	2.042,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	4.078,00	2.122,00	1.956,00	4.230,00	2.273,00	1.957,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	13.496,00	8.198,00	5.298,00	10.240,00	5.932,00	4.308,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	5.741,00	3.337,00	2.404,00	4.227,00	2.358,00	1.869,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	2.969,00	1.555,00	1.414,00	2.353,00	1.192,00	1.161,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	20.570,00	12.097,00	8.473,00	14.257,00	7.896,00	6.361,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	309,00	196,00	113,00	224,00	128,00	96,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	3.612,00	2.273,00	1.339,00	2.086,00	1.173,00	913,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	1.015,00	644,00	371,00	879,00	669,00	210,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	451,00	301,00	150,00	201,00	194,00	7,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	23,00			12,00			1,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	2,00			1,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		24.689,00			17.918,00			0,00		

Prioritätsachse	2 - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 2

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO04A	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	30,00			174,00			5,80			9,00		
PO04B	Erwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	Personen	7.200,00			10.405,00	4.669,00	5.736,00	1,45			92,00	46,00	46,00
PO04C	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren mit maximal ISCED 1-2	Stärker entwickelte Regionen	Personen	7.200,00			8.628,00	6.356,00	2.272,00	1,20			396,00	225,00	171,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO04A	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	27,00			25,00			52,00			36,00			25,00		
PO04B	Erwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	2.855,00	1.345,00	1.510,00	2.383,00	1.067,00	1.316,00	1.871,00	819,00	1.052,00	1.718,00	761,00	957,00	1.486,00	631,00	855,00
PO04C	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren mit maximal ISCED 1-2	Stärker entwickelte Regionen	1.453,00	926,00	527,00	2.768,00	2.072,00	696,00	3.282,00	2.606,00	676,00	720,00	524,00	196,00	9,00	3,00	6,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
PO04A	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
PO04B	Erwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
PO04C	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren mit maximal ISCED 1-2	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	3 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 3 / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen					4.134,00	2.434,00	1.700,00				370,00	242,00	
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen					2.976,00	1.848,00	1.128,00				232,00	156,00	
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen					17.491,00	7.787,00	9.704,00				1.576,00	2.148,00	
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					2.294,00	1.420,00	874,00				183,00	136,00	
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					17.658,00	8.917,00	8.741,00				1.472,00	1.803,00	
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					8.491,00	4.538,00	3.953,00				0,00	0,00	
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					466,00	289,00	177,00				0,00	0,00	
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					6.500,00	3.452,00	3.048,00				0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	671,00	477,00	676,00	470,00	707,00	500,00	10,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	740,00	442,00	553,00	337,00	289,00	164,00	34,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	1.951,00	2.366,00	2.148,00	2.653,00	2.112,00	2.536,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	392,00	218,00	435,00	251,00	319,00	223,00	91,00	46,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2.587,00	2.300,00	2.528,00	2.391,00	2.199,00	2.165,00	131,00	82,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	2.668,00	2.262,00	1.789,00	1.630,00	81,00	61,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	196,00	113,00	93,00	64,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	2.101,00	1.781,00	1.274,00	1.210,00	77,00	57,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	3 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

1.4. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR05	Jugendliche, die an Maßnahmen zur Verhinderung des Schulabbruchs teilnehmen und sich unmittelbar nach Maßnahmenende in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	50,00%						0,05%	0,06%	0,04%	0,00%	0,00%	0,00%	
PR06	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten (BMASK/IV)	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	70,00%						86,01%	84,83%	87,74%	87,86%	86,69%	89,55%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR05	Jugendliche, die an Maßnahmen zur Verhinderung des Schulabbruchs teilnehmen und sich unmittelbar nach Maßnahmenende in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	0,05%	0,06%	0,04%	0,02%	0,04%	0,00%		0,06%	0,06%	0,06%	0,03%	0,00%	0,06%	
PR06	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten (BMASK/IV)	Stärker entwickelte Regionen	85,59%	84,41%	87,32%	85,96%	84,77%	87,70%		85,31%	84,14%	87,03%	85,49%	83,91%	87,82%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR05	Jugendliche, die an Maßnahmen zur Verhinderung des Schulabbruchs teilnehmen und sich unmittelbar nach Maßnahmenende in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	0,09%	0,13%	0,06%	0,09%	0,13%	0,06%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
PR06	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten (BMASK/IV)	Stärker entwickelte Regionen	84,94%	84,59%	85,46%	84,81%	84,30%	85,55%		86,59%	88,00%	84,38%	86,59%	88,00%	84,38%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR05	Jugendliche, die an Maßnahmen zur Verhinderung des Schulabbruchs teilnehmen und sich unmittelbar nach Maßnahmenende in schulischer oder beruflicher Ausbildung befinden (BMBF)	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
PR06	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten (BMASK/IV)	Stärker entwickelte Regionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	3 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 3 / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				12.947,00	7.949,00	4.998,00				38,00	24,00	14,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				1.115,00	653,00	462,00				1,00	0,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				77.987,00	41.468,00	36.519,00				5.128,00	2.276,00	2.852,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				4.028,00	2.496,00	1.532,00				1,00	1,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				3.667,00	2.489,00	1.178,00				39,00	16,00	23,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				91.991,00	50.681,00	41.310,00				4.042,00	1.835,00	2.207,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				86.821,00	47.856,00	38.965,00				4.859,00	2.175,00	2.684,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				4.707,00	1.977,00	2.730,00				345,00	140,00	205,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				114,00	73,00	41,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	1.300,00	0,00	0,00	41.082,00	22.222,00	18.860,00	31,60			3.043,00	1.264,00	1.779,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				3.429,00	2.151,00	1.278,00				21,00	12,00	9,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				29.835,00	18.356,00	11.479,00				157,00	74,00	83,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				98,00	0,00	98,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				686,00	0,00	686,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				258,00						20,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					116.131,00						5.239,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	5.041,00	3.078,00	1.963,00	4.204,00	2.567,00	1.637,00	3.250,00	2.037,00	1.213,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	387,00	226,00	161,00	372,00	217,00	155,00	296,00	176,00	120,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	23.192,00	12.598,00	10.594,00	21.637,00	11.754,00	9.883,00	20.993,00	11.495,00	9.498,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1.488,00	938,00	550,00	1.312,00	828,00	484,00	989,00	616,00	373,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	818,00	584,00	234,00	1.388,00	948,00	440,00	1.377,00	928,00	449,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	28.471,00	16.025,00	12.446,00	27.227,00	15.268,00	11.959,00	25.620,00	14.460,00	11.160,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	26.608,00	15.009,00	11.599,00	24.952,00	14.015,00	10.937,00	23.438,00	13.272,00	10.166,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	1.422,00	562,00	860,00	1.303,00	574,00	729,00	1.206,00	548,00	658,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	25,00	16,00	9,00	44,00	31,00	13,00	45,00	26,00	19,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	12.366,00	6.863,00	5.503,00	11.700,00	6.564,00	5.136,00	10.330,00	5.853,00	4.477,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	966,00	614,00	352,00	1.069,00	652,00	417,00	1.240,00	796,00	444,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	10.105,00	6.250,00	3.855,00	9.438,00	5.806,00	3.632,00	9.433,00	5.816,00	3.617,00

CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	63,00			56,00			54,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		29.581,00			29.051,00			27.870,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	414,00	243,00	171,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	59,00	34,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	7.037,00	3.345,00	3.692,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	238,00	113,00	125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	45,00	13,00	32,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	6.631,00	3.093,00	3.538,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	6.964,00	3.385,00	3.579,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	431,00	153,00	278,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	3.643,00	1.678,00	1.965,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	133,00	77,00	56,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	702,00	410,00	292,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	98,00	0,00	98,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	686,00	0,00	686,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	46,00			19,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		24.390,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	3 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 3

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO05	Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache (BMASK)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Personen	24.000,00			28.028,00	16.712,00	11.316,00	1,17			12,00	9,00	3,00
PO05A	Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMASK teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Personen	80.000,00			63.863,00	37.708,00	26.155,00	0,80			75,00	50,00	25,00
PO05B	Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMBF teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Personen	4.000,00			28.128,00	12.973,00	15.155,00	7,03			3.967,00	1.785,00	2.182,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO05	Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache (BMASK)	Stärker entwickelte Regionen	10.545,00	6.279,00	4.266,00	9.520,00	5.630,00	3.890,00	7.951,00	4.794,00	3.157,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO05A	Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMASK teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	23.693,00	13.898,00	9.795,00	21.261,00	12.497,00	8.764,00	18.834,00	11.263,00	7.571,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO05B	Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMBF teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	4.778,00	2.127,00	2.651,00	5.966,00	2.771,00	3.195,00	6.786,00	3.197,00	3.589,00	6.631,00	3.093,00	3.538,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
PO05	Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache (BMASK)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
PO05A	Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMASK teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
PO05B	Unter 25-jährige, die an Maßnahmen des BMBF teilnehmen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	3 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 3 / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						812,00	357,00	455,00				50,00	67,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						2.618,00	1.281,00	1.337,00				262,00	328,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						4.706,00	1.914,00	2.792,00				46,00	114,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						388,00	157,00	231,00				41,00	62,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						5.659,00	2.467,00	3.192,00				172,00	278,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						3.428,00	1.562,00	1.866,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						926,00	237,00	689,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						111,00	28,00	83,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						3.323,00	1.529,00	1.794,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	83,00	140,00	56,00	96,00	125,00	129,00	39,00	20,00	4,00	3,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	262,00	221,00	301,00	380,00	368,00	343,00	85,00	62,00	3,00	3,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	227,00	216,00	638,00	926,00	910,00	1.377,00	92,00	156,00	1,00	3,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	37,00	62,00	18,00	38,00	43,00	58,00	18,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	348,00	404,00	703,00	904,00	1.085,00	1.470,00	152,00	130,00	7,00	6,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	379,00	492,00	567,00	671,00	475,00	568,00	141,00	135,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	81,00	220,00	75,00	226,00	61,00	207,00	20,00	36,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	12,00	21,00	7,00	25,00	7,00	28,00	2,00	9,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	367,00	467,00	553,00	648,00	470,00	548,00	139,00	131,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	3 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

1.5. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PR07	Teilnahmen an Basisbildung, bei denen die Qualifizierung mit einem Zertifikat abgeschlossen wird	Stärker entwickelte Regionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	70,00%	35,00	35,00				47,48%	49,19%	46,06%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
PR07	Teilnahmen an Basisbildung, bei denen die Qualifizierung mit einem Zertifikat abgeschlossen wird	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer
			54,60%	55,48%	53,83%	0,00%	0,00%	0,00%	65,94%	66,07%	65,83%	38,05%	38,84%	37,36%				

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
PR07	Teilnahmen an Basisbildung, bei denen die Qualifizierung mit einem Zertifikat abgeschlossen wird	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer
			77,23%	76,89%	77,52%	79,59%	78,20%	80,97%	75,86%	76,07%	75,67%	75,60%	75,86%	75,37%				

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
PR07	Teilnahmen an Basisbildung, bei denen die Qualifizierung mit einem Zertifikat abgeschlossen wird	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer
			76,33%	76,50%	76,19%	76,33%	76,50%	76,19%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	3 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 3 / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				5.643,00	2.874,00	2.769,00				746,00	302,00	444,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				748,00	298,00	450,00				82,00	38,00	44,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				12.663,00	5.398,00	7.265,00				1.231,00	481,00	750,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				10.500,00	4.276,00	6.224,00				891,00	333,00	558,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				3.724,00	1.169,00	2.555,00				479,00	182,00	297,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				9.249,00	5.810,00	3.439,00				1.190,00	643,00	547,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				1.331,00	326,00	1.005,00				103,00	29,00	74,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				765,00	191,00	574,00				80,00	24,00	56,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				13.256,00	6.268,00	6.988,00				1.550,00	672,00	878,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				3.609,00	1.373,00	2.236,00				530,00	182,00	348,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				2.103,00	513,00	1.590,00				148,00	27,00	121,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				18.240,00	8.134,00	10.106,00				1.925,00	779,00	1.146,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				380,00	184,00	196,00				45,00	15,00	30,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				3.874,00	1.609,00	2.265,00				307,00	116,00	191,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				404,00	189,00	215,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				300,00	117,00	183,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				180,00						1,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				400,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					23.631,00						2.563,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	950,00	409,00	541,00	1.019,00	506,00	513,00	822,00	469,00	353,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	66,00	31,00	35,00	165,00	75,00	90,00	136,00	45,00	91,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	1.928,00	902,00	1.026,00	2.628,00	1.251,00	1.377,00	2.346,00	1.099,00	1.247,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1.343,00	621,00	722,00	2.314,00	1.074,00	1.240,00	2.016,00	918,00	1.098,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	768,00	295,00	473,00	606,00	212,00	394,00	569,00	138,00	431,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	1.722,00	1.012,00	710,00	1.794,00	1.194,00	600,00	1.536,00	1.072,00	464,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	172,00	58,00	114,00	275,00	80,00	195,00	179,00	33,00	146,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	122,00	42,00	80,00	203,00	60,00	143,00	85,00	17,00	68,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	2.127,00	1.042,00	1.085,00	2.588,00	1.366,00	1.222,00	2.232,00	1.155,00	1.077,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	827,00	319,00	508,00	610,00	209,00	401,00	555,00	212,00	343,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	309,00	100,00	209,00	362,00	88,00	274,00	408,00	75,00	333,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	2.902,00	1.322,00	1.580,00	3.618,00	1.732,00	1.886,00	3.162,00	1.540,00	1.622,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	60,00	28,00	32,00	104,00	57,00	47,00	53,00	27,00	26,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	476,00	187,00	289,00	844,00	366,00	478,00	732,00	334,00	398,00

CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	51,00			0,00				126,00	
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00				0,00	
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00				0,00	
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	80,00			80,00				80,00	
	Gesamtteilnehmerzahl		3.763,00			4.511,00				4.050,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1.170,00	631,00	539,00	936,00	557,00	379,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	173,00	55,00	118,00	126,00	54,00	72,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	2.517,00	1.055,00	1.462,00	2.013,00	610,00	1.403,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	2.179,00	865,00	1.314,00	1.757,00	465,00	1.292,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	693,00	141,00	552,00	609,00	201,00	408,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	1.765,00	1.124,00	641,00	1.242,00	765,00	477,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	308,00	53,00	255,00	294,00	73,00	221,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	127,00	23,00	104,00	148,00	25,00	123,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	2.645,00	1.204,00	1.441,00	2.114,00	829,00	1.285,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	582,00	229,00	353,00	505,00	222,00	283,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	519,00	104,00	415,00	357,00	119,00	238,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	3.670,00	1.650,00	2.020,00	2.963,00	1.111,00	1.852,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	48,00	23,00	25,00	70,00	34,00	36,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	817,00	350,00	467,00	698,00	256,00	442,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	275,00	125,00	150,00	129,00	64,00	65,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	209,00	75,00	134,00	91,00	42,00	49,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	1,00			1,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	80,00			80,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		4.786,00			3.958,00			0,00		

Prioritätsachse	3 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 3

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO06A	Projekte zur Weiterentwicklung der Basisbildungsangebote	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Projekte	16,00			142,00			8,88			0,00		
PO06B	Teilnahmen an Basisbildung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Teilnahmen	61.000,00	20.500,00	40.500,00	33.377,00	15.187,00	18.190,00	0,55	0,74	0,45	4.347,00	1.722,00	2.625,00
PO06C	Teilnahmen an Basisbildung mit ISCED 1-2	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl Teilnahmen	48.000,00	16.320,00	31.680,00	21.978,00	10.664,00	11.314,00	0,46	0,65	0,36	2.897,00	1.253,00	1.644,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
PO06A	Projekte zur Weiterentwicklung der Basisbildungsangebote	Stärker entwickelte Regionen	57,00			0,00			83,00			1,00			1,00		
PO06B	Teilnahmen an Basisbildung	Stärker entwickelte Regionen	4.994,00	2.158,00	2.836,00	6.925,00	3.218,00	3.707,00	6.272,00	3.124,00	3.148,00	7.029,00	3.335,00	3.694,00	3.810,00	1.630,00	2.180,00
PO06C	Teilnahmen an Basisbildung mit ISCED 1-2	Stärker entwickelte Regionen	3.198,00	1.553,00	1.645,00	4.481,00	2.280,00	2.201,00	4.205,00	2.210,00	1.995,00	4.743,00	2.323,00	2.420,00	2.454,00	1.045,00	1.409,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
PO06A	Projekte zur Weiterentwicklung der Basisbildungsangebote	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
PO06B	Teilnahmen an Basisbildung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
PO06C	Teilnahmen an Basisbildung mit ISCED 1-2	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8i - Zugang zu Beschäftigung für Arbeitsuchende und Nichterwerbstätige, einschließlich Langzeitarbeitsloser und arbeitsmarktferner Menschen, auch durch lokale Beschäftigungsinitiativen und die Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 8i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					100,00	57,00	43,00					0,00	1,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					519,00	203,00	316,00					9,00	18,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					732,00	425,00	307,00					3,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					605,00	271,00	334,00					11,00	18,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					323,00	182,00	141,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					12,00	6,00	6,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					131,00	59,00	72,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	6,00	6,00	1,00	5,00	9,00	2,00	41,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	64,00	150,00	63,00	126,00	64,00	20,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	128,00	124,00	135,00	105,00	112,00	41,00	47,00	37,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	102,00	168,00	97,00	112,00	42,00	19,00	19,00	17,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	83,00	93,00	83,00	33,00	16,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	3,00	4,00	3,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	34,00	48,00	19,00	17,00	6,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8i - Zugang zu Beschäftigung für Arbeitsuchende und Nichterwerbstätige, einschließlich Langzeitarbeitsloser und arbeitsmarktferner Menschen, auch durch lokale Beschäftigungsinitiativen und die Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte

1.6. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR08	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	60,00%						40,62%	47,07%	34,15%	7,69%	18,75%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
BPR08	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
			41,35%	47,58%	35,05%	38,12%	46,89%	31,96%		43,28%	47,88%	37,50%	38,83%	46,88%	31,82%			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
BPR08	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
			48,97%	48,77%	49,37%	40,16%	41,18%	37,61%		81,55%	87,04%	75,51%	81,55%	87,04%	75,51%			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
BPR08	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
			0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%			

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8i - Zugang zu Beschäftigung für Arbeitsuchende und Nichterwerbstätige, einschließlich Langzeitarbeitsloser und arbeitsmarktferner Menschen, auch durch lokale Beschäftigungsinitiativen und die Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 8i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2.325,00	0,00	0,00	1.950,00	970,00	980,00	0,84			21,00	14,00	7,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				383,00	160,00	223,00				6,00	3,00	3,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	25,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,08			0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				1,00	0,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1.186,00	684,00	502,00				21,00	14,00	7,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				78,00	36,00	42,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				78,00	36,00	42,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				1.267,00	688,00	579,00				19,00	13,00	6,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				513,00	217,00	296,00				2,00	1,00	1,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				130,00	50,00	80,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				846,00	382,00	464,00				3,00	3,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				73,00	32,00	41,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				77,00	27,00	50,00				1,00	0,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				1,00	1,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				220,00	135,00	85,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				2,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				14,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					1.986,00						21,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	567,00	228,00	339,00	744,00	313,00	431,00	323,00	208,00	115,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	153,00	57,00	96,00	199,00	83,00	116,00	14,00	9,00	5,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	260,00	124,00	136,00	337,00	166,00	171,00	276,00	175,00	101,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	24,00	11,00	13,00	37,00	15,00	22,00	17,00	10,00	7,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	24,00	11,00	13,00	37,00	15,00	22,00	17,00	10,00	7,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	299,00	151,00	148,00	448,00	199,00	249,00	268,00	164,00	104,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	191,00	55,00	136,00	216,00	84,00	132,00	42,00	31,00	11,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	58,00	15,00	43,00	59,00	22,00	37,00	13,00	13,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	350,00	133,00	217,00	366,00	157,00	209,00	69,00	48,00	21,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	15,00	5,00	10,00	47,00	19,00	28,00	7,00	4,00	3,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	23,00	7,00	16,00	44,00	16,00	28,00	8,00	3,00	5,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			2,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	7,00			2,00			5,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		568,00			757,00			326,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	295,00	207,00	88,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	11,00	8,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	292,00	205,00	87,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	233,00	161,00	72,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	62,00	46,00	16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	58,00	41,00	17,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	220,00	135,00	85,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		314,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8i - Zugang zu Beschäftigung für Arbeitsuchende und Nichterwerbstätige, einschließlich Langzeitarbeitsloser und arbeitsmarktferner Menschen, auch durch lokale Beschäftigungsinitiativen und die Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO7A	Frauen	Übergangsregionen	Anzahl Personen	1.175,00			982,00	0,00	982,00	0,84			7,00	0,00	7,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
BPO7A	Frauen	Übergangsregionen	339,00	0,00	339,00	433,00	0,00	433,00	115,00	0,00	115,00	88,00	0,00	88,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014					
			Insgesamt		Männer		Frauen	
BPO7A	Frauen	Übergangsregionen	0,00		0,00		0,00	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 8iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						4,00	0,00	4,00					0,00	4,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						7,00	0,00	7,00					0,00	7,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						33,00	0,00	33,00					0,00	33,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						10,00	0,00	10,00					0,00	10,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						8,00	0,00	8,00					0,00	8,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

1.7. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR09	Unterstützte Frauen, deren berufliche Situation sich 6 Monate nach Maßnahmenende verbessert hat	Übergangsregionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	35,00%						18,78%	0,00%	18,78%	18,78%	0,00%	18,78%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
BPR09	Unterstützte Frauen, deren berufliche Situation sich 6 Monate nach Maßnahmenende verbessert hat	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
BPR09	Unterstützte Frauen, deren berufliche Situation sich 6 Monate nach Maßnahmenende verbessert hat	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
BPR09	Unterstützte Frauen, deren berufliche Situation sich 6 Monate nach Maßnahmenende verbessert hat	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 8iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				86,00	0,00	86,00				38,00	0,00	38,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				14,00	0,00	14,00				4,00	0,00	4,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				31,00	0,00	31,00				18,00	0,00	18,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				11,00	0,00	11,00				8,00	0,00	8,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				80,00	2,00	78,00				34,00	0,00	34,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				4,00	0,00	4,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				42,00	1,00	41,00				18,00	0,00	18,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				20,00	0,00	20,00				12,00	0,00	12,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				36,00	0,00	36,00				17,00	0,00	17,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				119,00	1,00	118,00				62,00	0,00	62,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				38,00	1,00	37,00				8,00	0,00	8,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				54,00	0,00	54,00				26,00	0,00	26,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				6,00	0,00	6,00				1,00	0,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				23,00	0,00	23,00				22,00	0,00	22,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	8,00	0,00	0,00	6,00			0,75			2,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					198,00						91,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	48,00	0,00	48,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	10,00	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	13,00	0,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	46,00	2,00	44,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	4,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	24,00	1,00	23,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	8,00	0,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	19,00	0,00	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	57,00	1,00	56,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	30,00	1,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	28,00	0,00	28,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	5,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	1,00			3,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		107,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00				0,00				0,00	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8iv - Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten, einschließlich des Zugangs zur Beschäftigung und des beruflichen Aufstiegs, der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben und der Förderung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für gleiche Arbeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO7B	Unterstützte Frauen	Übergangsregionen	Anzahl Personen	160,00			195,00	0,00	195,00	1,22			90,00	0,00	90,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
BPO7B	Unterstützte Frauen	Übergangsregionen	105,00	0,00	105,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
BPO7B	Unterstützte Frauen	Übergangsregionen			

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

1.8. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020							
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
BPR15	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme ein Unternehmen führen	Übergangsregionen	(Prozent)		Verhältnis	90,00%													

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
BPR15	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme ein Unternehmen führen	Übergangsregionen																

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
BPR15	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme ein Unternehmen führen	Übergangsregionen																

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
BPR15	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme ein Unternehmen führen	Übergangsregionen																

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	34,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00				0,00				0,00	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO12	Zahl der gegründeten Unternehmen	Übergangsregionen	Zahl	23,00	0,00	0,00	0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
BPO12	Zahl der gegründeten Unternehmen	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
BPO12	Zahl der gegründeten Unternehmen	Übergangsregionen			

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8vi - Aktives und gesundes Altern

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 8vi

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8vi - Aktives und gesundes Altern

1.9. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020					
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt		Qualitativ	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8vi - Aktives und gesundes Altern

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 8vi

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00			0,00			0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00				0,00				0,00	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	8vi - Aktives und gesundes Altern

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014					
			Insgesamt		Männer		Frauen	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					21,00	0,00	21,00					0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					26,00	0,00	26,00					0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					44,00	0,00	44,00					0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					100,00	0,00	100,00					0,00	11,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					115,00	0,00	115,00					0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					189,00	0,00	189,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					16,00	0,00	16,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					19,00	0,00	19,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					78,00	0,00	78,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	14,00	0,00	0,00	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	13,00	0,00	7,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	26,00	0,00	15,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	31,00	0,00	34,00	0,00	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	51,00	0,00	37,00	0,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	131,00	0,00	58,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	11,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	8,00	0,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	52,00	0,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

1.10. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR11	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	35,00%		35,00				95,06%	0,00%	95,06%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR11	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	95,06%	0,00%	95,06%	94,03%	0,00%	94,03%		100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR11	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	100,00%	0,00%	100,00%	100,00%	0,00%	100,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR11	Regulär beendete Teilnahmen von Nichterwerbstätigen, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	160,00	0,00	160,00	322,00	0,00	322,00	2,01		2,01	6,00	0,00	6,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				109,00	0,00	109,00				4,00	0,00	4,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				178,00	0,00	178,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	20,00	0,00	20,00	81,00	0,00	81,00	4,05		4,05	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	55,00	0,00	55,00	90,00	0,00	90,00	1,64		1,64	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				56,00	0,00	56,00				5,00	0,00	5,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				69,00	0,00	69,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				52,00	0,00	52,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				191,00	0,00	191,00				5,00	0,00	5,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				245,00	0,00	245,00				1,00	0,00	1,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				112,00	0,00	112,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				282,00	0,00	282,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				25,00	0,00	25,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				100,00	0,00	100,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				29,00	0,00	29,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				1,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	16,00			17,00			1,06			1,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					601,00						6,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	71,00	0,00	71,00	110,00	0,00	110,00	108,00	0,00	108,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	24,00	0,00	24,00	49,00	0,00	49,00	14,00	0,00	14,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	65,00	0,00	65,00	78,00	0,00	78,00	33,00	0,00	33,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	51,00	0,00	51,00	20,00	0,00	20,00	10,00	0,00	10,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	12,00	0,00	12,00	9,00	0,00	9,00	69,00	0,00	69,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	16,00	0,00	16,00	19,00	0,00	19,00	10,00	0,00	10,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	13,00	0,00	13,00	20,00	0,00	20,00	26,00	0,00	26,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	12,00	0,00	12,00	18,00	0,00	18,00	13,00	0,00	13,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	49,00	0,00	49,00	82,00	0,00	82,00	46,00	0,00	46,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	54,00	0,00	54,00	59,00	0,00	59,00	114,00	0,00	114,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	33,00	0,00	33,00	36,00	0,00	36,00	40,00	0,00	40,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	81,00	0,00	81,00	127,00	0,00	127,00	63,00	0,00	63,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	5,00	0,00	5,00	18,00	0,00	18,00	1,00	0,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	37,00	0,00	37,00	49,00	0,00	49,00	12,00	0,00	12,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			1,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	1,00			7,00			5,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		150,00			203,00			211,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	27,00	0,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	18,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	10,00	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	9,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	9,00	0,00	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	17,00	0,00	17,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	11,00	0,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	29,00	0,00	29,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00				0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	3,00			0,00				0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00				0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00				0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		31,00			0,00				0,00		

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014					
			Insgesamt		Männer		Frauen	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					167,00	112,00	55,00					46,00	29,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					69,00	38,00	31,00					5,00	1,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					27,00	18,00	9,00					5,00	1,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					254,00	160,00	94,00					55,00	31,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					78,00	44,00	34,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					7,00	3,00	4,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					0,00	0,00	0,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					44,00	26,00	18,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	38,00	12,00	20,00	9,00	8,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	16,00	9,00	11,00	16,00	6,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	9,00	5,00	4,00	1,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	57,00	25,00	34,00	26,00	14,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	32,00	24,00	12,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	2,00	3,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	18,00	12,00	8,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

1.11. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR12	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten	Übergangsregionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	55,00%						95,33%	96,19%	94,08%	96,21%	97,69%	93,83%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR12	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten	Übergangsregionen	94,96%	95,52%	94,17%	92,63%	93,33%	91,46%		96,77%	97,42%	95,97%	95,48%	96,43%	94,25%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR12	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten	Übergangsregionen	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR12	Jugendliche, deren (Aus-)bildungsziel geklärt oder angehoben wird, die die (Aus-)bildungsreife erlangt oder eine Ausbildung absolviert haben und/oder die eine Nachbetreuung am Übergang in den Arbeitsmarkt erhalten	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				103,00	59,00	44,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				5,00	0,00	5,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.337,00	815,00	522,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				26,00	16,00	10,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				62,00	27,00	35,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	1.600,00	0,00	0,00	1.500,00	900,00	600,00	0,94			0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				1.423,00	862,00	561,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				61,00	23,00	38,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				165,00	113,00	52,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				90,00	58,00	32,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				446,00	266,00	180,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				7,00						1,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					2.503,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	31,00	23,00	8,00	45,00	25,00	20,00	27,00	11,00	16,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	561,00	324,00	237,00	459,00	284,00	175,00	315,00	206,00	109,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	10,00	9,00	1,00	12,00	5,00	7,00	4,00	2,00	2,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	13,00	8,00	5,00	28,00	9,00	19,00	21,00	10,00	11,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	605,00	355,00	250,00	532,00	318,00	214,00	363,00	227,00	136,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	585,00	343,00	242,00	500,00	306,00	194,00	336,00	212,00	124,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	16,00	9,00	7,00	27,00	8,00	19,00	18,00	6,00	12,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	72,00	49,00	23,00	59,00	36,00	23,00	34,00	28,00	6,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	33,00	23,00	10,00	37,00	24,00	13,00	20,00	11,00	9,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	126,00	74,00	52,00	145,00	90,00	55,00	173,00	101,00	72,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			2,00			2,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		641,00			621,00			493,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	2,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	1,00				1,00				0,00	
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00				0,00				0,00	
	Gesamtteilnehmerzahl		748,00				0,00				0,00	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO09	Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache	Übergangsregionen	Anzahl Personen	240,00			283,00	188,00	95,00	1,18			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
BPO09	Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache	Übergangsregionen	129,00	83,00	46,00	92,00	58,00	34,00	62,00	47,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
BPO09	Jugendliche mit nicht-deutscher Erstsprache	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - 4 / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						136,00	110,00	26,00					14,00	5,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						247,00	194,00	53,00					0,00	11,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						454,00	318,00	136,00					24,00	28,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						8,00	6,00	2,00					1,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						604,00	489,00	115,00					21,00	13,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						233,00	194,00	39,00					0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						32,00	11,00	21,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						3,00	1,00	2,00					0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						228,00	193,00	35,00					0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019		2018		2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen										
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	65,00	17,00	14,00	1,00	17,00	2,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	17,00	7,00	53,00	11,00	122,00	23,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	50,00	17,00	43,00	23,00	162,00	50,00	39,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	2,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	101,00	23,00	48,00	13,00	279,00	52,00	40,00	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	46,00	6,00	118,00	26,00	30,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	3,00	5,00	5,00	12,00	3,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	45,00	6,00	118,00	23,00	30,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

1.12. Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR13	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen bzw. erlangt haben	Übergangsregionen	Verhältnis (Prozent)		Verhältnis	70,00%						26,85%	26,38%	29,65%	71,11%	62,96%	83,33%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR13	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen bzw. erlangt haben	Übergangsregionen	25,11%	25,38%	23,38%	0,00%	0,00%	0,00%		30,31%	30,02%	32,43%	20,49%	19,95%	24,53%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR13	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen bzw. erlangt haben	Übergangsregionen	39,16%	39,09%	39,66%	41,44%	41,44%	41,46%		32,26%	31,78%	35,29%	32,26%	31,78%	35,29%	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
BPR13	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen bzw. erlangt haben	Übergangsregionen	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4 / 10iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				167,00	79,00	88,00				13,00	2,00	11,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				16,00	5,00	11,00				3,00	0,00	3,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.251,00	1.057,00	194,00				70,00	45,00	25,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	700,00	0,00	0,00	1.098,00	935,00	163,00	1,57			67,00	42,00	25,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	200,00	0,00	0,00	162,00	50,00	112,00	0,81			37,00	11,00	26,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				973,00	843,00	130,00				52,00	32,00	20,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				28,00	6,00	22,00				5,00	0,00	5,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				18,00	2,00	16,00				5,00	0,00	5,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				1.165,00	906,00	259,00				93,00	51,00	42,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				176,00	94,00	82,00				20,00	3,00	17,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				41,00	13,00	28,00				1,00	0,00	1,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	170,00	0,00	0,00	1.256,00	1.054,00	202,00	7,39			46,00	29,00	17,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				24,00	14,00	10,00				6,00	3,00	3,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				274,00	220,00	54,00				11,00	8,00	3,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				15,00						5,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				10,00						5,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					1.664,00						120,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	25,00	13,00	12,00	53,00	28,00	25,00	33,00	12,00	21,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	3,00	1,00	2,00	1,00	0,00	1,00	2,00	1,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	243,00	186,00	57,00	423,00	377,00	46,00	323,00	284,00	39,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	157,00	117,00	40,00	412,00	367,00	45,00	308,00	273,00	35,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	24,00	5,00	19,00	47,00	15,00	32,00	30,00	9,00	21,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	136,00	106,00	30,00	351,00	312,00	39,00	267,00	241,00	26,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	8,00	2,00	6,00	8,00	3,00	5,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	6,00	2,00	4,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	170,00	126,00	44,00	419,00	340,00	79,00	294,00	244,00	50,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	67,00	40,00	27,00	32,00	16,00	16,00	30,00	16,00	14,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	11,00	4,00	7,00	5,00	4,00	1,00	17,00	3,00	14,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	238,00	180,00	58,00	441,00	387,00	54,00	331,00	285,00	46,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	3,00	3,00	0,00	6,00	4,00	2,00	4,00	2,00	2,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	47,00	37,00	10,00	74,00	59,00	15,00	88,00	74,00	14,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			5,00			5,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			5,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		293,00			528,00			410,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	43,00	24,00	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	7,00	3,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	192,00	165,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	154,00	136,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	24,00	10,00	14,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	167,00	152,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	7,00	1,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	4,00	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	189,00	145,00	44,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	27,00	19,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	7,00	2,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	200,00	173,00	27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	5,00	2,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	54,00	42,00	12,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		313,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
Investitionspriorität	10iii - Förderung des gleichen Zugangs zum lebenslangen Lernen für alle Altersgruppen im formalen, nicht-formalen und informalen Rahmen, Steigerung des Wissens sowie der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte sowie die Förderung flexibler Bildungswege unter anderem durch Berufsberatung und die Bestätigung erworbener Kompetenzen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 4

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
BPO10	Projekte	Übergangsregionen	Projekt	8,00			15,00			1,88			5,00		
BPO11	ISCED 1 und 2	Übergangsregionen	Anzahl Personen	700,00			1.503,00	1.187,00	316,00	2,15			99,00	55,00	44,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
BPO10	Projekte	Übergangsregionen	0,00			5,00			5,00			0,00			0,00		
BPO11	ISCED 1 und 2	Übergangsregionen	245,00	190,00	55,00	545,00	442,00	103,00	371,00	312,00	59,00	243,00	188,00	55,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
BPO10	Projekte	Übergangsregionen	0,00		
BPO11	ISCED 1 und 2	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	5 - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 5

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - 5

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2020		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
TH01	ESF-Homepage		Anzahl	1,00			1,00			1,00			0,00		
TH02	ESF-Zeitungen		Anzahl Ausgaben	12,00			9,00			0,75			4,00		
TH03	Evaluierungen/Studien		Anzahl	2,00			1,00			0,50			1,00		
TH04	Veranstaltungen		Anzahl	7,00			7,00			1,00			1,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019			2018			2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen												
TH01	ESF-Homepage		0,00			0,00			0,00			0,00			0,00		
TH02	ESF-Zeitungen		3,00			2,00			0,00			0,00			0,00		
TH03	Evaluierungen/Studien		0,00			0,00			0,00			0,00			0,00		
TH04	Veranstaltungen		1,00			1,00			1,00			1,00			1,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
TH01	ESF-Homepage		1,00		
TH02	ESF-Zeitungen		0,00		
TH03	Evaluierungen/Studien		0,00		
TH04	Veranstaltungen		1,00		

Prioritätsachse	5 - Technische Hilfe
Spezifisches Ziel	SZ22 - Sicherung einer hohen Wirksamkeit der Interventionen, effiziente und effektive Programmabwicklung und Steigerung der Bekanntheit des ESF

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI - 5 / SZ22

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2020						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
THR01	Diskussion der Evaluierungsstudien im Begleitausschuss		Anzahl (Anzahl)		Anzahl	5,00			0,60%			3,00			0,00			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2019						2018							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
THR01	Diskussion der Evaluierungsstudien im Begleitausschuss		3,00			1,00				2,00			1,00			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
THR01	Diskussion der Evaluierungsstudien im Begleitausschuss		1,00			1,00				0,00			0,00			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
THR01	Diskussion der Evaluierungsstudien im Begleitausschuss		0,00			0,00				0,00			0,00			

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2020 Insgesamt kumuliert	2020 Männer kumuliert	2020 Frauen kumuliert	2020 Jährlich insgesamt	2020 Jährlich insgesamt Männer	2020 Jährlich insgesamt Frauen
1	F	PF01	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	39.005.266,94					
1	O	PF02	Beratene Unternehmen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	4.023,00					
2	F	PF03	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	134.773.027,07					
2	O	PF04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	13.651,00					
3	F	PF05	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	246.859.796,05					
3	O	PF06	Teilnehmende	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	138.037,00					
4	F	BPF07	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Übergangsregionen	18.887.034,94					
4	O	BPF08	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Anzahl Personen	ESF	Übergangsregionen	3.987,00					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	2017 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
1	F	PF01	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	14.637.439,57	13.503.745,67	0,00	
1	O	PF02	Beratene Unternehmen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.680,00	3.079,00	1.224,00	
2	F	PF03	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	79.718.790,04	69.185.035,19	20.766.136,11	
2	O	PF04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	13.032,00	10.825,00	5.932,00	
3	F	PF05	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	179.779.091,39	131.736.427,10	46.206.708,28	
3	O	PF06	Teilnehmende	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	130.865,00	98.413,00	64.880,00	
4	F	BPF07	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Übergangsregionen	13.399.300,65	11.135.439,03	3.899.044,01	
4	O	BPF08	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Anzahl Personen	ESF	Übergangsregionen	3.821,00	2.789,00	1.379,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
1	F	PF01	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
1	O	PF02	Beratene Unternehmen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	462,00	23,00	0,00
2	F	PF03	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
2	O	PF04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	995,00	21,00	0,00
3	F	PF05	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
3	O	PF06	Teilnehmende	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	33.038,00	3.949,00	0,00
4	F	BPF07	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
4	O	BPF08	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Anzahl Personen	ESF	Übergangsregionen	559,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
1	F	PF01	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	31200000			89.172.000,00		
1	O	PF02	Beratene Unternehmen	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	1470			4.900,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
2	F	PF03	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	81000000			270.000.000,00		
2	O	PF04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Ausbildung absolvieren	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3600			12.000,00		
3	F	PF05	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123000000			424.828.000,00		
3	O	PF06	Teilnehmende	Anzahl Personen	ESF	Stärker entwickelte Regionen	43000			145.000,00		
4	F	BPF07	Zugewiesene Ausgaben, die im Buchführungssystem der Bescheinigungsbehörde verbucht und von dieser bescheinigt wurden	€	ESF	Übergangsregionen	11.893.931,00			39.646.437,00		
4	O	BPF08	Arbeitslose und Nichterwerbstätige	Anzahl Personen	ESF	Übergangsregionen	920			3.080,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	89.172.000,00	50,00%	78.606.129,93	88,15%	78.598.789,93	39.005.248,34	43,74%	39
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	270.000.000,00	50,00%	262.185.696,52	97,11%	255.010.408,61	133.420.145,77	49,41%	190
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	424.828.000,00	50,00%	423.179.798,44	99,61%	422.829.412,94	267.429.933,33	62,95%	809
4	ESF	Übergangsregionen	Öffentlich	39.646.437,00	60,00%	34.874.400,10	87,96%	34.517.336,35	19.310.867,57	48,71%	111
5	ESF	Übergangsregionen	Öffentlich	2.530.620,00	60,00%	2.530.620,00	100,00%	2.530.620,00	688.621,26	27,21%	1
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	49.562.238,00	50,00%	29.223.555,07	58,96%	29.223.354,47	11.556.749,16	23,32%	30
Insgesamt	ESF	Übergangsregionen		42.177.057,00	60,00%	37.405.020,10	88,69%	37.047.956,35	19.999.488,83	47,42%	112
Insgesamt	ESF	Stärker entwickelte Regionen		833.562.238,00	50,00%	793.195.179,96	95,16%	785.661.965,95	451.412.076,60	54,15%	1.068
Insgesamt				875.739.295,00	50,48%	830.600.200,06	94,85%	822.709.922,30	471.411.565,43	53,83%	1.180

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		07	18	AT13	107.568,00	107.568,00	107.568,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		07	19	AT13	3.466.920,00	3.466.920,00	0,00	2
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		07	20	AT13	449.400,00	449.400,00	0,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		07	21	AT13	5.422.080,00	5.422.080,00	0,00	4
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		07	24	AT13	1.590.400,00	1.590.400,00	0,00	2
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	01	07		07	24	AT332	489.550,00	489.550,00	0,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		07	19	AT221	571.220,00	571.220,00	0,00	2
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	02	07		07	19	AT312	1.219.180,00	1.219.180,00	0,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	03	07		07	20	AT212	103.250,28	103.250,28	0,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	03	07		07	21	AT313	356.780,00	356.780,00	0,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	07	07		07	18	AT	16.168.617,74	16.168.617,74	14.515.606,44	7
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	07	07		07	18	AT1	3.118.444,92	3.118.444,92	1.711.837,60	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	07	07		07	18	AT12	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	07	07		07	18	AT34	94.680,00	87.340,00	0,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	07	07		07	19	AT22	882.929,57	882.929,57	599.482,23	5
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	07	07		07	19	AT31	818.900,00	818.900,00	0,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	07	07		07	19	AT32	497.798,00	497.798,00	218.391,23	2
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	07	07		07	21	AT32	351.900,00	351.900,00	0,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	105	01	07	07		07	24	AT21	496.512,36	496.512,36	0,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	107	01	01	07		06	18	AT13	40.800,00	40.800,00	40.800,00	1
1	ESF	Stärker entwickelte Regionen	107	01	07	07		06	18	AT	40.359.199,06	40.359.199,06	21.811.562,84	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	13	AT13	439.515,93	439.515,93	50.658,83	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02	19	AT13	7.288.373,94	7.288.373,94	5.009.326,15	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	AT13	6.633.698,43	6.633.698,43	5.302.108,19	3
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	19	AT332	549.021,05	549.021,05	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02	20	AT13	9.646.476,09	9.646.476,09	5.794.925,86	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	20	AT13	17.164.778,35	16.634.021,90	13.070.740,05	10
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	20	AT130	432.250,00	432.250,00	432.250,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02	21	AT127	3.749.656,27	3.749.656,27	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	21	AT13	64.326.688,50	63.520.722,98	37.856.287,66	32
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	21	AT130	2.990.496,46	2.990.496,46	2.813.662,87	7
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02	24	AT126	6.378.898,44	4.019.643,82	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	24	AT13	864.402,01	864.265,39	691.364,41	3
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06	24	AT130	3.577.313,21	3.369.641,88	400.723,72	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	08	AT221	196.477,09	196.477,09	192.462,06	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	08	AT221	546.059,22	546.059,22	192.682,03	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	18	AT312	11.529.675,47	10.393.136,14	3.399.151,26	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	AT211	477.249,72	477.249,72	205.162,97	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		07	20	AT211	600.621,22	600.621,22	468.775,01	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	20	AT221	113.444,85	113.444,85	106.601,98	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	21	AT211	4.238.800,14	4.238.800,14	2.017.773,42	3
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	21	AT221	402.476,79	402.476,79	377.530,56	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	21	AT221	1.561.165,27	1.561.165,27	478.383,15	5
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	21	AT223	214.325,94	214.325,94	34.284,48	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	21	AT312	6.114.103,07	6.114.103,07	3.996.746,01	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	21	AT323	1.268.999,99	1.268.999,99	434.509,42	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	22	AT221	157.646,58	157.646,58	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	24	AT221	247.765,67	247.765,67	247.658,50	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	24	AT221	963.313,60	963.313,60	340.857,41	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		02	24	AT223	91.071,86	91.071,86	82.584,67	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	24	AT223	213.767,80	213.767,80	41.318,08	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06	24	AT323	1.299.382,39	1.299.382,39	469.059,50	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	18	AT314	1.538.080,12	1.199.485,44	415.307,04	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	20	AT121	1.870.097,17	1.870.097,17	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	20	AT212	1.262.375,92	1.262.375,92	302.330,45	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	20	AT224	115.864,32	115.864,32	110.391,14	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	20	AT225	100.915,55	100.915,55	87.224,09	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	21	AT122	188.441,31	188.441,31	188.441,31	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	21	AT123	3.600.000,00	3.600.000,00	1.416.745,38	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	21	AT224	93.191,78	93.191,78	90.205,63	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	21	AT224	1.248.907,20	1.248.907,20	324.164,65	4
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	21	AT225	528.665,73	528.665,73	500.683,06	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	21	AT225	53.284,64	53.284,64	46.688,30	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	23	AT213	2.482.299,47	2.482.299,47	829.765,57	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	24	AT122	3.652.207,25	3.652.207,25	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	24	AT123	3.907.863,43	3.907.863,43	665.884,27	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	24	AT124	1.455.835,98	1.455.835,98	245.723,06	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		02	24	AT224	99.186,36	99.186,36	95.243,79	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	24	AT224	110.466,19	110.466,19	94.011,26	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	24	AT225	445.446,67	445.446,67	66.116,54	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06	24	AT322	382.743,79	382.743,79	382.743,79	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	18	AT12	2.000.000,00	2.000.000,00	800.133,54	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06, 07	18	AT31	5.612.483,50	4.376.945,12	1.862.941,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		07	18	AT33	1.853.231,09	1.853.231,09	60.041,70	4
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02, 07	18	AT34	440.000,00	440.000,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	19	AT12	2.427.722,04	2.427.722,04	2.069.446,12	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	19	AT32	499.596,98	499.596,98	179.691,40	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	19	AT32	1.922.287,60	1.922.287,60	1.846.586,31	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	19	AT33	1.820.436,12	1.818.125,04	1.583.770,39	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	19	AT34	1.955.996,12	1.955.996,12	510.403,94	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	20	AT12	506.520,00	506.520,00	232.077,68	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	20	AT21	1.167.658,72	1.167.521,77	561.538,22	3
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	20	AT22	202.159,14	202.159,14	187.912,46	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	20	AT22	2.689.380,31	2.689.380,31	256.106,50	4
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	20	AT31	3.778.623,66	3.778.623,66	2.408.147,15	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	21	AT	39.968,90	39.968,90	38.553,50	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	21	AT12	3.746.672,32	3.746.672,32	1.600.617,19	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	21	AT21	152.429,96	152.429,96	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	21	AT21	1.749.800,26	1.748.836,35	1.252.853,07	3
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	21	AT22	1.104.698,96	1.104.698,96	1.083.267,24	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	21	AT22	9.529.305,00	9.529.305,00	4.026.789,04	6
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	21	AT31	1.798.446,40	1.798.446,40	1.614.163,28	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	21	AT31	4.430.741,10	4.430.741,10	2.827.036,26	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	21	AT32	897.148,92	897.148,92	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	21	AT32	2.894.458,00	2.894.458,00	404.118,69	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	21	AT33	6.233.775,13	6.233.775,13	2.325.873,97	3
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	21	AT34	3.612.035,35	3.255.958,68	1.731.433,37	4
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	23	AT21	1.456.840,97	1.456.840,97	1.456.840,97	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	24	AT	431.964,68	431.964,68	332.109,04	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	24	AT12	5.753.339,66	5.753.339,66	3.468.100,54	3
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	24	AT21	4.898.240,58	4.702.807,99	3.480.341,44	3
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	24	AT22	780,00	780,00	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	24	AT22	1.136.677,03	1.136.677,03	919.231,95	3
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	24	AT31	432.028,18	432.028,18	318.925,85	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	24	AT32	3.433.500,00	3.433.500,00	194.747,32	2
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	24	AT33	675.886,38	670.513,08	670.513,08	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		06	24	AT33	739.962,77	739.962,77	0,00	1
2	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	07	07		02	24	AT34	2.747.112,46	2.746.575,98	2.746.575,98	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	AT127	221.578,82	221.578,82	157.450,50	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	AT13	4.311.453,69	4.311.453,69	1.770.665,49	52
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	AT130	1.774.615,19	1.774.615,19	1.403.734,19	30
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	AT332	2.060.619,98	2.060.619,98	1.210.261,75	16
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	AT342	181.148,71	181.148,71	171.790,27	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 07	21	AT130	86.221.206,24	86.221.206,24	66.967.309,93	92
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 07	21	AT211	16.285.568,68	16.285.568,68	13.140.186,49	20
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 07	21	AT221	8.390.356,80	8.390.356,80	5.969.230,02	18
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 07	21	AT312	50.203.873,37	50.203.873,37	37.586.242,57	34
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 07	21	AT323	15.524.996,83	15.524.996,83	12.246.257,67	19
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 07	21	AT332	10.829.608,75	10.829.608,75	8.876.074,58	11
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		02	24	AT13	40.148,00	40.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT211	1.840.794,82	1.840.794,82	1.056.161,84	12

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT221	1.253.539,38	1.253.539,38	694.336,18	13
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT223	49.092,48	49.092,48	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT312	1.072.880,92	1.072.880,92	453.901,96	16
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06	19	AT323	1.216.037,45	1.216.037,45	595.942,38	23
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		02	20	AT221	120.000,00	120.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT121	2.656.675,76	2.656.675,76	2.656.675,76	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT122	14.358.088,64	14.358.088,64	9.772.242,09	14
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT123	6.350.815,23	6.350.815,23	4.518.138,36	11
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		02	21	AT211	120.000,00	120.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT212	1.123.869,47	1.123.869,47	1.123.869,47	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT222	2.824.418,31	2.824.418,31	1.828.124,63	11
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT223	3.535.195,34	3.535.195,34	1.950.063,86	8
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT224	4.661.497,95	4.661.497,95	2.972.621,00	7
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT225	2.375.632,42	2.375.632,42	1.152.270,86	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT226	3.025.160,65	3.025.160,65	1.804.549,10	9
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT311	3.440.626,88	3.440.626,88	1.136.150,44	6
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT312	842.695,18	842.695,18	842.695,18	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT313	1.892.733,93	1.892.733,93	1.471.622,15	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT315	1.157.045,04	1.157.045,04	390.261,14	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT323	1.167.726,25	1.167.726,25	564.310,09	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT332	1.993.359,95	1.993.359,95	1.993.359,95	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT333	1.404.850,73	1.404.850,73	653.694,11	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT342	3.391.752,28	3.391.752,28	2.100.569,12	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT121	207.053,92	207.053,92	146.374,80	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT122	863.827,58	863.827,58	452.182,39	6
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT123	540.261,63	540.261,63	294.125,25	10
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT124	530.579,44	530.579,44	242.575,43	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT212	492.333,70	492.333,70	291.427,92	8
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT213	668.982,06	668.982,06	351.503,85	11
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT224	294.527,63	294.527,63	247.601,09	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT225	148.353,60	148.353,60	81.306,09	5

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT226	157.223,08	157.223,08	18.035,80	6
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT311	88.594,32	88.594,32	61.151,42	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT313	35.346,00	35.346,00	32.226,52	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT314	239.691,17	239.691,17	117.601,04	9
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT315	285.899,92	285.899,92	102.854,96	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT321	182.990,12	182.990,12	103.558,08	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT322	754.339,21	754.339,21	326.878,55	10
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT331	77.778,10	77.778,10	53.312,14	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT335	455.600,70	455.600,70	329.402,68	10
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06	19	AT341	81.767,48	81.767,48	41.659,88	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		02	20	AT123	112.360,00	112.360,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	21	AT123	783.577,03	783.577,03	783.577,03	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	07	07		06	19	AT31	11.351,54	11.351,54	11.351,54	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	07	07		06	19	AT32	33.840,44	33.840,44	33.840,44	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	07	07		06	19	AT34	11.994,08	11.994,08	11.994,08	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	07	07		02	20	AT32	120.000,00	120.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	07	07		02	20	AT34	40.786,00	40.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	07	07		02	24	AT	80.679,00	80.679,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	18	AT13	9.404.353,38	9.404.353,38	7.080.956,52	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	19	AT13	29.172.704,96	29.172.704,96	14.849.864,74	13
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	20	AT13	3.855.128,72	3.622.292,22	0,00	8
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	21	AT13	14.173.673,78	14.173.673,78	971.564,16	6
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	24	AT13	17.043.755,55	17.043.755,55	14.417.010,11	16
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	24	AT130	52.911,33	52.911,33	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	01	07		06	24	AT332	979.695,00	979.695,00	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	18	AT312	928.800,00	928.800,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	19	AT221	859.374,15	859.374,15	325.345,83	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	19	AT312	586.623,28	586.623,28	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	20	AT221	597.493,96	597.493,96	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	24	AT221	595.296,90	595.296,90	217.484,66	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	24	AT312	1.419.510,61	1.419.510,61	437.887,45	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	02	07		06	24	AT323	28.451,84	28.451,84	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	19	AT212	702.117,15	702.117,15	0,00	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	19	AT225	204.675,61	204.675,61	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	19	AT226	193.760,00	193.760,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	19	AT314	150.109,01	150.109,01	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	19	AT322	205.304,50	205.304,50	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	03	07		06	24	AT212	196.160,65	196.160,65	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	18	AT32	1.717.481,50	1.717.481,50	766.670,80	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	19	AT	5.006.310,08	5.006.310,08	2.901.395,74	10
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	19	AT12	3.886.166,03	3.886.166,03	1.748.635,37	6
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	19	AT22	2.860.226,95	2.860.226,95	1.635.382,42	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	19	AT31	4.690.427,53	4.690.427,53	1.416.473,68	10
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		07	19	AT31	82.497,39	82.497,39	35.252,88	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	19	AT32	5.732.714,15	5.732.714,15	1.083.775,90	12
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	19	AT33	875.901,05	875.901,05	694.929,44	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		07	19	AT33	134.005,48	134.005,48	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	19	AT34	224.685,33	224.685,33	184.768,94	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	20	AT12	847.000,00	847.000,00	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	20	AT22	180.401,20	180.401,20	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	20	AT32	267.053,67	267.053,67	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	21	AT	113.764,00	113.764,00	69.962,17	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	21	AT12	1.106.128,77	1.106.128,77	753.142,32	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	21	AT21	54.596,67	54.596,67	0,00	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	21	AT22	1.007.176,18	1.007.102,70	528.593,37	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	21	AT31	4.460.360,98	4.460.360,98	1.547.357,43	5
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	21	AT32	389.501,87	389.501,87	218.109,98	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	21	AT33	1.097.527,31	1.097.527,31	408.627,31	2
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	21	AT34	3.380.866,56	3.380.866,56	678.121,67	4
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	23	AT	129.285,44	129.285,44	0,00	1
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	24	AT	4.341.098,97	4.341.098,97	2.633.638,75	31
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	24	AT12	12.653.850,19	12.537.308,67	5.769.694,85	9

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	24	AT21	5.485.518,06	5.485.518,06	2.312.195,96	7
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	24	AT22	3.637.435,49	3.637.435,49	1.799.726,44	14
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	24	AT31	5.195.338,14	5.195.338,14	3.759.714,61	9
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	24	AT32	1.970.600,14	1.970.600,14	1.465.807,17	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	24	AT33	4.361.897,06	4.361.897,06	2.914.651,99	3
3	ESF	Stärker entwickelte Regionen	117	01	07	07		06	24	AT34	720.680,00	720.680,00	437.886,56	2
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	19	AT111	1.011.607,52	1.011.607,52	191.213,63	2
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	19	AT113	619.722,31	619.197,69	247.931,99	3
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	20	AT111	4.760.869,47	4.760.869,47	2.655.335,34	8
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	20	AT112	8.357.832,16	8.357.832,16	4.510.785,12	18
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	20	AT113	3.575.043,27	3.575.043,27	1.934.874,11	17
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	21	AT112	928.067,75	928.067,75	255.443,29	4
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	03	07		02	21	AT113	811.620,94	811.620,94	315.162,92	3
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	07	07		02	19	AT11	131.084,68	131.084,68	131.084,68	1
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	07	07		02	20	AT11	1.155.437,77	1.155.437,77	705.961,15	1
4	ESF	Übergangsregionen	102	01	07	07		02	24	AT11	6.649,94	6.649,94	6.649,94	1
4	ESF	Übergangsregionen	105	01	03	07		07	21	AT112	175.325,62	175.325,62	0,00	1
4	ESF	Übergangsregionen	105	01	03	07		07	24	AT113	310.867,75	234.299,62	39.612,85	3
4	ESF	Übergangsregionen	105	01	07	07		07	19	AT11	185.134,76	185.134,76	0,00	1
4	ESF	Übergangsregionen	105	01	07	07		02	24	AT11	210.800,00	210.800,00	36.187,15	1
4	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		02	15	AT111	66.500,00	46.550,00	0,00	3
4	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		02	15	AT113	30.000,00	15.000,00	0,00	1
4	ESF	Übergangsregionen	106	01	07	07		02	15	AT1	97.700,00	53.450,00	0,00	5
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	19	AT111	159.690,08	112.131,74	0,00	1
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	19	AT112	122.613,90	115.628,91	115.628,91	2
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	19	AT113	72.681,45	53.922,03	53.922,03	1
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	21	AT113	521.472,71	521.472,71	471.899,47	3
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		07	21	AT113	199.710,56	124.852,80	0,00	1
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	24	AT112	183.013,24	183.013,24	121.423,35	2
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		02	24	AT113	243.260,91	243.260,91	243.260,91	2
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	07	07		02	19	AT11	231.519,00	231.519,00	182.413,68	2
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	07	07		07	19	AT11	73.369,82	73.369,82	0,00	1
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	07	07		02	21	AT11	91.990,00	91.990,00	52.475,61	1
4	ESF	Übergangsregionen	109	01	07	07		02	24	AT11	95.718,84	95.718,84	91.862,21	1
4	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	21	AT112	4.303.076,27	4.303.076,27	3.232.990,00	6
4	ESF	Übergangsregionen	117	01	07	07		07	19	AT11	6.142.019,38	6.089.408,89	3.714.749,23	15
5	ESF	Übergangsregionen	121	01	07	07		08	18	AT11	2.530.620,00	2.530.620,00	688.621,26	1
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	01	07		08	21	AT13	1.624.642,23	1.624.642,23	1.280.485,83	1
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		08	18	AT	21.177.050,00	21.177.050,00	5.771.696,47	1
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		08	18	AT12	500.520,00	500.520,00	453.334,74	6
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		02	18	AT33	858.728,85	858.728,85	54.682,84	3
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		08	18	AT34	190.000,00	190.000,00	52.346,25	2
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		08	19	AT	4.250.286,00	4.250.286,00	3.939.328,53	1
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		02	24	AT32	25.500,00	25.500,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
		Regionen												
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		06	24	AT32	9.981,12	9.981,12	0,00	2
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07	07		08	24	AT32	200.000,00	200.000,00	0,00	2
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	01	07		08	18	AT13	20.475,20	20.475,20	0,00	2
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	18	AT	354.946,36	354.946,36	0,00	6
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		02	18	AT34	5.000,00	4.799,40	0,00	1
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	18	AT34	5.000,00	5.000,00	4.874,50	1
5	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		06	24	AT32	1.425,31	1.425,31	0,00	1

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	1	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	2	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	3	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	4	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem	5	0,00		0,00	

EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden					
---	--	--	--	--	--

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Im Jahr 2020 wurde der erste Teil der **begleitenden Evaluierung zum OP Beschäftigung 2014-2020** fertiggestellt und der Europäischen Kommission übermittelt. Die Evaluierung ist auch auf der ESF-Webseite (www.esf.at) abrufbar. Der zweite Teil der begleitenden Evaluierung ist gerade in Bearbeitung und wird neben eigenen Ergebnissen auch Analysen berücksichtigen, welche thematisch den untersuchten Themenbereichen zuzuordnen sind, aber nicht aus dem ESF finanziert wurden.

Der erste Teil zieht bereits ein (vorläufiges) Fazit zu den einzelnen Schwerpunkten des Programms als auch zu zwei bereichsübergreifenden Zielen. Im Folgenden kann auf Grund des zusammenfassenden Charakters der Darstellung nicht auf alle Punkte eingegangen werden. Für eine detaillierte Veranschaulichung der Ergebnisse wäre der erste Teil der begleitenden Evaluierung selbst heranzuziehen.

In der **Prioritätsachse 1, Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung, sowie der Unterstützung der Arbeitskräfte**, zeigt sich hinsichtlich der Zielsetzungen der IP Gleichstellung, dass mit der Umsetzung der Pilotprojekte neben dem weiterhin aktuellen Thema der Integration von Frauen mit Fluchthintergrund die Gleichstellungsthemen Einkommenstransparenz, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen forciert werden, das heißt jene Ziele, die auch im Nationalen Aktionsplan zur Gleichstellung fokussiert werden. Die Weiterbildung von bildungsbenachteiligten Frauen wird sowohl mit den Pilotprojekten als auch den frauenspezifischen Basisbildungskursen gefördert. Letztlich zielen all die Maßnahmen auf eine dauerhafte und existenzsichernde Erwerbsbeteiligung von Frauen. Der Abbau von geschlechtsspezifischer Segregation und Geschlechterstereotypen auf dem Arbeitsmarkt sollte in den gleichstellungsorientierten Unternehmensberatungen als ein zentraler Aspekt geschlechtsspezifischer Benachteiligungen mitgedacht worden sein. Ob es aber ausreicht, diese Zielsetzung bei den umgesetzten Projekten immer mitzudenken, ohne dafür explizit Maßnahmen zu setzen, bleibt offen.

Die Demografieberatung in der IP Ältere ist aus Sicht aller Beteiligten sehr erfolgreich angelaufen. Mit den betrieblichen Ansätzen der fit2work Betriebsberatung und Demografieberatung, fördert der ESF Instrumente, die als wichtige Ergänzung zum sonstigen Instrumentarium für ein aktives und gesundes Altern zu sehen sind. Mit der Ausrichtung auf Klein- und Mittelbetriebe werden primär Unternehmen mit größerem Unterstützungsbedarf zur Bewältigung der Herausforderungen einer alternden Erwerbsgesellschaft angesprochen. Allerdings dürfte es auch eine Herausforderung sein, kleinere und mittlere Betriebe zu erreichen, was insbesondere bei der fit2work Betriebsberatung deutlich wird, welche primär diese Zielgruppe adressiert, während die Demografieberatung auch Großbetriebe einbezieht.

In der **Prioritätsachse 2, Aktive Inklusion**, wurde festgestellt, dass das Potential, einen nachhaltigen Projektzyklus oder innovative Elemente umzusetzen, maßgeblich von der administrativen Organisation eines Projektes abhängig ist. Je besser das Projekt verwaltet wird, je geübter der Umgang mit den ESF-Strukturen ist, desto mehr Raum bleibt dafür, etwaige Adaptierungen beziehungsweise Optimierungen vorzunehmen oder „Experimentelles“ auszuprobieren. Projekte, für die die Anforderungen der ESF-Verwaltung eine große Herausforderung darstellen, haben kaum Ressourcen, sich mit Neuem zu befassen. Generell erweist es sich als sinnvoll, sich mit der komplexen Verwaltungsstruktur des ESF – bereits im

Vorhinein, also vor Projektstart – ausführlich auseinanderzusetzen. Der Administrationsaufwand ist nicht zu unterschätzen und muss wohl überlegt in die Projekt- und Personal-Budgetplanung miteinfließen. Auch die Schaffung guter Kommunikationswege mit der zwischengeschalteten Stelle, der Verwaltungsbehörde und der FLC ist bei der Umsetzung der Projekte ausschlaggebend.

Dem ESF kommt im Kontext der **Prioritätsachse 3, Verringerung von vorzeitigen Ausbildungsabbrüchen und Lebenslanges Lernen**, eine wichtige Rolle bei der Unterstützung benachteiligter Bevölkerungsgruppen in Österreich zu. Die Rolle liegt nicht so sehr darin, dass die Existenz von Interventionen per se davon abhängen würde. Das Jugendcoaching und die Basisbildung (um nur zwei beispielhaft herauszugreifen) gäbe es als Maßnahmen auch ohne ESF-Unterstützung. Aber sowohl das Ausmaß der möglichen Unterstützung als auch die Erreichung spezifischer Zielgruppen wird stark durch den ESF beeinflusst. Die Rolle des ESF ist es nicht (mehr), Nukleus für innovative Ansätze und Entwicklungen zu sein. Hier besteht Entwicklungspotential für kommende Perioden. Die Umsetzung des Programms und der einzelnen Maßnahmen befinden sich insgesamt auf einem guten Weg. Nach anfänglichen Schwierigkeiten waren auch die administrativen Lern- und Entwicklungsprozesse erfolgreich, sodass für die zweite Hälfte der Planungsperiode keine größeren Schwierigkeiten mehr zu erwarten sind und die Zielerreichung bis Laufzeitende als realistisch eingeschätzt werden kann. Voraussetzung dafür ist die Beibehaltung der nunmehr gut funktionierenden formalen Rahmenbedingungen.

Allgemein lautet die Einschätzung, dass **Disability Mainstreaming** im Vergleich mit dem Horizontalziel Gender Mainstreaming weniger gut etabliert ist, was an der Konzeptionierung und der Infrastruktur der Maßnahmen liegt, aber auch daran, dass die Sensibilität und Unterstützung für das Thema als wenig fortgeschritten angesehen wird. In diesem Zusammenhang wurde auch das Fehlen einer verantwortlichen Person oder Stelle für die Umsetzung von Disability Mainstreaming und Barrierefreiheit im ESF angesprochen.

Die systematische Berücksichtigung der **Gleichstellung von Frauen und Männern** stellt in der Wahrnehmung der meisten Befragten der zwischengeschalteten Stellen ein etabliertes Ziel im ESF dar. Die Vorerfahrungen und der Wissensaufbau der vergangenen ESF-Perioden haben zu einer entsprechenden Verankerung beigetragen. Im Unterschied zur Programmperiode 2000 bis 2006 wird die Geschlechterperspektive auf die Förderungen, die Notwendigkeit der Bereitstellung von geschlechtsspezifischen Daten und das Erfordernis des Aufbaus von Genderkompetenz kaum mehr hinterfragt. Gerade diese längerfristige Verankerung von Gender Mainstreaming im ESF verleitet dazu, Gender Mainstreaming als „Selbstläufer“ oder Automatismus zu interpretieren, keine spezifischen Maßnahmen oder Ressourcen dafür vorzusehen und die Verantwortung dafür an die umsetzenden Projektträger zu verlagern.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
Das Operationelle Programm Beschäftigung des Europäischen Sozialfonds - Österreich 2014-2020 Bericht der Begleitenden Evaluierung zu Konzeption und Umsetzung	ESF	1	2014	12	2018	Gemischt	08 09 10	Begleitende Evaluierung des OP Beschäftigung 2014-2020	Für die Ergebnisse wird auf den vorangestellten Text in Kapitel 4 "Synthese der Bewertungen" verwiesen.

6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

COVID-19-Pandemie

Das überraschende Auftreten des neuen Corona-Virus hatte seit März 2020 Auswirkungen auf die Programmumsetzung. Mit Beginn des ersten in Österreich ausgerufenen Lockdowns mussten viele Projekte den geplanten Projektbetrieb einstellen. Als absehbar wurde, dass sich die Situation nicht nachhaltig verbessern würde, wurde der Projektbetrieb, dort wo dies möglich und sinnvoll war, überwiegend in digitale Form gebracht. Betreuer hielten mit Teilnehmenden regelmäßig telefonisch bzw. elektronisch Kontakt, Workshops und Gruppenmeetings wurden nach Möglichkeit über Konferenzschaltungen abgehalten, sozialpädagogische Betreuung wurde von Gruppen auf Einzelbetreuung umgestellt und Beschäftigungsmaßnahmen wurden zeitversetzt durchgeführt. Anderenorts wurde der Normalbetrieb unter verschärften Hygienemaßnahmen wiederaufgenommen.

Auf diese Weise konnten ESF Projekte trotz der Ausgangs- und Begegnungseinschränkungen weitergeführt werden. Auch konnten erreichte Erfolge hinsichtlich Tagesstrukturierung und Aktivierung erhalten und die Kontinuität der Betreuung sichergestellt werden. Bei einzelnen Projekten bedurfte es jedoch durch die Einschränkungen einer Anpassung der Indikatoren und Ziele.

Kein definierter Rechtsschutz bei Unstimmigkeiten zwischen Umsetzern und Prüfern

Abrechnungstechnisch ergeben sich im Laufe der Umsetzung Unstimmigkeiten zwischen den Umsetzern und der Prüfbehörde. Problematisch ist hierbei – unabhängig von Anlassfall und dessen Bewertung -, dass es keinen definierten Rechtsschutz im Falle eines Konfliktes zwischen Prüfern und Geprüften gibt. Eine ZWIST hat daher ein Rechtsgutachten beauftragt, welches die Möglichkeiten des Rechtsschutzes beleuchten soll.

Hierzu liegt mittlerweile eine Einschätzung von Prof. Jaeger, Institut für Europarecht der Universität Wien, vor. Dieser Einschätzung folgend enthält das Unionsrecht eine Rechtsweggarantie, die unionsrechtliche Richtigkeit von Entscheidungen von Prüforganen vor einem österreichischen Gericht vollinhaltlich überprüfen zu lassen. Allerdings ist der einzuschlagende Rechtsweg nicht klar definiert, da es in Österreich bisher keinen Anwendungsfall gab.

Untererfassung von TN-Daten

Von der Untererfassung betroffen ist die IP 10i (Verringerung Schulabbruch in PA 3 und PA 4):

Untererfassung in IP 10i (Verringerung Schulabbruch in PA 3): Die in der kumulierten Betrachtung ersichtliche Untererfassung in dieser IP geht auf die Zwischengeschaltete Stelle BMASGK Sektion IV und auf das Jahr 2016 zurück. Im Jahr 2016 war das Datenbanksystem des Sozialministeriumsservice noch nicht in vollem Umfang programmiert, um alle erforderlichen Daten aufnehmen zu können, damit die einzelnen Datensätze als "komplett" im Sinne der EU-Regelungen gelten. Daher findet sich im Jahr 2016 ein hoher Anteil an nicht kompletten Datensätzen. Das Datenbanksystem des Sozialministeriumsservice wurde mittlerweile angepasst. Ab dem Jahr 2017 liegt der Anteil der nicht kompletten Datensätze unter 10%. Die Daten des Jahres 2016 können allerdings nicht rückwirkend ergänzt werden, wodurch die Untererfassung im Durchschnitt aller Jahre über 10% liegt.

Untererfassung in IP 10i (Verringerung Schulabbruch in PA 4): Die im Sozialministeriumsservice für den nationalen Bereich bereits bestehende Datenbank zur Teilnehmerdatenerfassung (MBI – Monitoring Berufliche Integration) wurde für die Umsetzung im ESF-Bereich in den Jahren 2015/16 dementsprechend adaptiert. Aufgrund der noch nicht fertig abgeschlossenen Programmierungen konnte im ersten Umsetzungsjahr (2016) keine vollständige Erfassung der TeilnehmerInnendaten durchgeführt werden, daher resultiert die hohe Quote an unvollständigen Datensätzen für dieses Förderjahr. Im Folgejahr, nach Abschluss der Adaptierungsarbeiten in der Datenbank, konnten bereits relativ gute Ergebnisse bei der TeilnehmerInnendatenerfassung erreicht werden, welche aufgrund von folgenden gesetzten Maßnahmen in den weiteren Jahren zu noch besseren Werten geführt haben bzw. noch führen sollen:

- Entwicklung eines ESF-Teilnahme- bzw. Stammdatenblattes, welches die Teilnehmerin / der Teilnehmer unterzeichnen muss;
- stetige Optimierung der Datenbank, z.B. Verbesserung der Benutzerfreundlichkeiten oder auch die Festlegung von mehr Pflichtfeldern
- Sensibilisierung der Projektträger zum Thema Indikatoren, z.B. bei Infoveranstaltungen oder Austauschtreffen

Diese Maßnahmen sollen letztendlich dafür sorgen, dass der Teilnehmerin bzw. dem Teilnehmer vermittelt wird, wie wichtig die Angabe aller erforderlichen Informationen ist und es soll auch gleichzeitig sichergestellt werden, dass die Angabe dieser möglichst benutzerfreundlich möglich sein soll.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Im Rahmen des operationellen Programms wurden mittels Indikatoren mehrere Ziele festgelegt, die bis zum Ende der Maßnahmenumsetzung erreicht werden sollen.

Leistungsrahmen:

Die finanzielle Umsetzung liegt hinter den Erwartungen zurück. Ende des Jahres 2020 konnten erst knapp über 53% jener Mittel von Seiten der Bescheinigungsbehörde bescheinigt werden, welche in den Zielwerten des Leistungsrahmens festgelegt wurden. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die restlichen 47% innerhalb der nächsten drei Jahre, also bis Ende des Jahres 2023, bescheinigt und an die Europäische Kommission gemeldet werden können.

Die Ziele des Leistungsrahmens innerhalb der Prioritätsachsen 2 und 4 wurden bereits erreicht. In der Prioritätsachse 3 liegt die Zielerreichung des Indikators PF06 (Teilnehmende) bei über 95%. In Prioritätsachse 1 liegt die Umsetzung, was die Anzahl der beratenen Betriebe betrifft noch etwas weiter vom zu erreichenden Zielwert entfernt. Hier wurde festgelegt, dass bis Ende des Jahres 2023 4.900 Unternehmen beraten werden sollen. Ende des Jahres 2020 waren es 4.023, was rund 82% des angestrebten Zielwertes entspricht.

Weitere Ziele des operationellen Programms

Prioritätsachse 1: Jene Ziele, welche in der IP Gleichstellung festgelegt wurden, wurden entweder bereits erreicht oder stehen knapp vor der Zielerreichung. Hier kann davon ausgegangen werden, dass alle Ziele erreicht werden. Gleiches gilt für die IP Ältere.

Prioritätsachse 2: Der Indikator „Projekte, die den Entwicklungszyklus gänzlich durchlaufen haben“ wurde im OP mit einem Zielwert von 50% festgelegt. Bis Ende 2020 wurde jedoch nur ein Wert von 30% erreicht. Alle anderen festgelegten Ziele wurden bereits erreicht.

Prioritätsachse 3: Bis auf den Indikator PR05, welcher auf Grund einer fehlerhaften Definition einen viel zu geringen Wert aufweist, wurden alle anderen Ziele in der IP Verringerung Schulabbrüche entweder bereits erreicht oder erscheinen aus heutiger Sicht erreichbar. In der IP LLL liegen die erwarteten Teilnahmen an Basisbildungen noch weiter vom Zielwert entfernt. So wurden bis 2023 insgesamt 61.000 TN erwartet. Ende des Jahres 2020 wurden allerdings erst 33.377 TN verzeichnet. Alle anderen Ziele der IP erscheinen aus heutiger Sicht erreichbar.

Prioritätsachse 4: Innerhalb der Prioritätsachse 4 werden 7 Investitionsprioritäten umgesetzt. In der IP

Beschäftigung wurde das Ziel formuliert, dass 60% der Teilnehmenden nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben sollen. Ende 2020 liegt der tatsächliche Wert bei rund 41%. In der IP Gleichstellung wurde angestrebt, dass sich die Situation unterstützter Frauen 6 Monate nach der Maßnahme verbessert hat. Ende 2020 liegt der tatsächliche Wert bei rund 19%. In der IP LLL sollten 70% der Teilnehmenden nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen bzw. erlangt haben. Ende 2020 liegt der tatsächliche Wert bei rund 27%.

Prioritätsachse 5: In der Technischen Hilfe erscheinen alle Ziele erreichbar.

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	stillschweigenden	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	-------------------	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

Im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung Österreich 2014-2020“ werden weder Großprojekte noch gemeinsame Aktionspläne umgesetzt.

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

Im Rahmen des operationellen Programms „Beschäftigung Österreich 2014-2020“ werden weder Großprojekte noch gemeinsame Aktionspläne umgesetzt.

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	1 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
-----------------	---

--

Prioritätsachse	2 - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung der Armut und jeglicher Diskriminierung
-----------------	---

--

Prioritätsachse	3 - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	4 - ESF-Förderung in der Übergangsregion Burgenland
-----------------	---

--

Prioritätsachse	5 - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
Insgesamt	0,00	0,00%

--

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

--

**12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4
UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013**

**12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der
Bewertung gemachten Feststellungen**

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

--

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘"), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘") und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

Makroregionale Strategien und Strategien für Meeresgebiete sind nicht Inhalt und Ziel des operationellen Programms.

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

--

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

--

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)
NR. 1303/2013)**

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinfo	Bürgerinfo	06.05.2021	2021-0.331.234	Ares(2021)3571923	Bürgerinfo	31.05.2021	n005abh4

LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.